

Rönsler Blättle



Gemeindeinformation 01/2024
Februar 2024



Närrisches Treiben am schmutzigen Donnerstag



Unsere Themen:

Schmutziger Donnerstag - der Rösler "Dorffeiertag" - wurde auch heuer wieder ausgiebig zelebriert. Wie jedes Jahr waren die Bratenstehler unterwegs und durften in viele Häuser einkehren und Braten „klaunen“.

Nachmittags traf man sich dann beim Kirchplatz und die Bevölkerung erfreute sich am Umzug. Angeführt von den Bratenstehlern waren auch die Rösler „Tatü Tata“ Kindergruppe sowie die Wagen der Rösler Faschingsnarra und der Meininger Waldhexen mit dabei.

Danach wurde zum ersten Mal am Magnusplatz sowie im Saal gefeiert. Mit reichlich gutem Essen, DJ und Bar, war die Stimmung unter den Rösler bis in die späten Abendstunden super.

Ein Dankeschön an die Rösler Faschingsnarra sowie "Brotastehler" für die perfekte Organisation!

*Fotos und Text: Bianca Dünser
Gruppenbild: Mario Tschann*



- Schmutziger Donnerstag
- Vorwort Bürgermeister
- Aus der Gemeinde
- First Responder Jagdberg
- Kindergarten
- Volksschule
- Funkzunft Rös
- Ortsfeuerwehr Rös
- Obst- und Gartenbauverein
- Eine Welt Gruppe Schlin/Rös
- Musikschule Walgau
- LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz
- Regio Im Walgau
- Vorarlberg 50 plus
- Sozialzentrum Satteins-Jagdberg
- GV-Protokolle
- Infos, Termine, Kontakte

Brauchtum und gelebte Tradition in Röns

Schmutziga Donnstig in den Vorarlberger Nachrichten

Ein Diebstahl, der verbindet: Der Bratenklau von Röns

Beim Bratenklau herrscht Ausnahmezustand. Der Brauch, bei dem die Einwohner gegeneinander antreten, um den Braten zu verteidigen, bringt Dorfbewohner zusammen.

In der flächenmäßig kleinsten Vorarlberger Gemeinde, Röns, erweckt am „schmutziga Donnstig“ eine außergewöhnliche Tradition zum Leben: der Bratenklau. An diesem Tag, der im kleinen Bergdorf als inoffizieller Staatsfeiertag gilt, schließen alle Firmen ihre Türen, um den Einwohnern die Teilnahme an diesem kuriosen Brauch zu ermöglichen. Selbst die Mitarbeiter der Keckeis Tischlerei werden an dem Tag von ihrem Chef Wolfgang Keckeis freigestellt, um das Fest in vollen Zügen feiern zu können.

Angeführt von den örtlichen Bratenstehlern, Manuel Barwart und Dominik Fresser, ziehen die Narren durch das Dorf, um aus 45 der insgesamt 120 Haushalten den begehrten Braten zu entwenden. Mit knapp 400 Einwohnern ist Röns nicht nur flächenmäßig die kleinste Gemeinde in Vorarlberg, sondern beherbergt auch den kleinsten Umzug im Land. Der gestohlene Braten wird am Abend bei einem gemeinsamen Bratenschmaus im Schulsaal verspeist, ein Akt, der den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft stärken soll.

Mathias Muther, Pressesprecher des Bratenstehlens in Röns, erzählt mit einem Augenzwinkern: „Man kommt dann auch in Häuser, in

denen wir sonst das ganze Jahr nicht zu Gast sind. Das Bratenklauen gehört bei uns zur Tradition. Wir lassen dann auch immer wieder die alten Geschichten, wie es früher so war, hochleben.“



Die Bewohner haben im Laufe der Jahre kreative Methoden entwickelt, um ihre Braten zu verteidigen: Vom Entfernen der Verankerung und Anketten der Herde bis hin zu körperlichen Auseinandersetzungen, bei denen Hausfrauen die Diebe zu Boden werfen und festhalten – die Dorfbewohner zeigen vollen Einsatz, um ihren Gaumenschmaus zu verteidigen und es den Stehlern nicht allzu einfach zu machen.

Die Tradition des Bratenstehlens wird in Röns seit über 50 Jahren gepflegt. Die Veranstaltung wird von den Rönser Faschingsnarren, einer Gruppe von etwa 30 Mitgliedern, organisiert und findet mit Unterstützung der Feuerwehr sowie der Funkenzunft statt.

Mit einem eigens umgebauten Faschingswagen, der mit über 40 Musikboxen und sogar einer eigenen Toilette komplettiert wird, ziehen die Faschingsnarren durch das Dorf. Der Wagen, dessen Umbau einen Sommer lang dauerte und Materialkosten von rund 20.000 Euro verschlang, wird nach einer Rundfahrt durch das Dorf vor der Kirche abgestellt, bevor er am Nachmittag im Zentrum des Geschehens steht. Sogar die „Moaniger Waldhexa“ reisen extra für den kleinsten Umzug im Lande in das Bergdorf.

„Der Bratenklau ist mehr für uns als nur ein Faschingsbrauch. Es ist eine Demonstration des Gemeinschaftsgefühls und der Lebensfreude“, betont der Pressesprecher. Ein Diebstahl, der verbinden soll, ein Fest, das erinnern soll.

*Text u. Foto:
Vorarlberger Nachrichten;
SAH, LIH*

Aus der Gemeinde

Liebe Rönserinnen und Rönser!

Das **Budget 2024** in Höhe von € 1.825.800,00 wurde bei der Gemeindevertretungssitzung am 29.1.2024 einstimmig beschlossen. Größere Belastungen für das Budget sind die Rückzahlungen unserer Kredite, die alljährlich steigenden Transferzahlungen wie Sozial- und Spitalsbeiträge und die laufenden Projekte (s. folgender Bericht).

Vor einigen Jahren wurden von der Gemeinde Grundstücke im Ried angekauft mit der Absicht, diese künftig an junge Familien zur Errichtung eines Eigenheimes zur Verfügung zu stellen. Nach Abschluss des Umlegungsverfahrens können nun Baugrundstücke verkauft werden, dadurch ist es möglich, die damaligen Kredite zu tilgen. Ein sparsamer Umgang mit den Finanzen ist unerlässlich, finanzielle Aufwendungen für zukünftige Projekte müssen daher gut überlegt werden.

Abgeschlossene Projekte

Im vergangenen Jahr konnten die Sanierungsarbeiten auf der **Alpe Els** abgeschlossen werden. Die Sanieranlagen wurden erneuert und der vom Kaminkehrer abgesprochene Kachelofen durch einen neuen Holzofen ersetzt. Zur Stromerzeugung für den Betrieb einer UV-Anlage für das Trinkwasser sowie die Kühlung von Lebensmittel wurde eine PV-Anlage errichtet. Insgesamt wurden von der Gemeinde Röns für den Hüttenumbau und die Errichtung der PV-Anlage Netto € 120.000,00 investiert. 40 % der Investitionskosten wurden vom Land Vorarlberg gefördert.



Foto: Kevin Mathis

Laufende Projekte

Umlegungsverfahren „Im Ried“

Im Jänner 2022 wurde von der Gemeinde Röns beim Amt der Vlb. Landesregierung der Antrag auf Durchführung eines Umlegungsverfahrens „Im Ried“ eingebracht. Das Gebiet soll für das Wohnen und langfristig für öffentliche Zwecke der Gemeinde optimal parzelliert und erschlossen werden. Die Entwurfs- und Umlegungsplanungen wurden in Abstimmung mit der Gemeinde und den betroffenen Grundeigentümern von DI Georg Rauch vorgenommen. Nach Ausarbeitung mehrerer Umlegungsvarianten und Abstimmung mit dem Land hinsichtlich der geringfügigen Verschiebung des Falbelinabaches sowie zahlreichen Gesprächen und Verhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern, liegt nun die Zustimmung aller Grundeigentümer vor, sodass am 9.2.2024 der Umlegungsplan beim Amt der Vorarlberger Landesregierung eingereicht werden konnte. Die Gemeinde beabsichtigt, nach Abschluss des Umlegungsverfahrens „Im Ried“ einzelne Grundstücke an junge

Rönser Familien für die Errichtung eines Eigenheims zur Verfügung zu stellen. Interessierte Familien, die Bedarf an einem Grundstück haben, können sich gerne mit Bgm. Michael Ammann in Verbindung setzen.

Räumlicher Entwicklungsplan Röns

Im Mai 2022 wurde mit der Überarbeitung des „Räumlichen Entwicklungsplanes Röns“ begonnen. Auf Basis der aktuellen REK Röns 2015 Grundlagen wurde von einer Arbeitsgruppe, mit Unterstützung und Begleitung von DI Georg Rauch, Grundsätze, Ziele und Maßnahmen zu Siedlungsraum und Wirtschaft, Sozial-, Versorgungsraum und Aufgaben in der Region, Freiraum, Landwirtschaft und Ressourcen sowie Mobilität erarbeitet. Im Mai 2023 wurde der ausgearbeitete Entwurf zum „Räumlichen Entwicklungsplan Röns“ der Öffentlichkeit präsentiert.

Aus der Gemeinde

Anschließend wurde der REP-Entwurf mit der Raumplanungsstelle besprochen und Änderungswünsche von DI Georg Rauch eingearbeitet sowie den gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Der überarbeitete Entwurf wird nun dem Amt der VlbG. Landesregierung, Raumplanungsstelle, zur Vorprüfung vorgelegt, bevor dieser in weiterer Folge einem Auflageverfahren unterzogen wird. Während der Zeit der Veröffentlichung können Gemeindegänger:Innen oder Eigentümer:Innen von Grundstücken auf die sich der Verordnungsentwurf bezieht, zum Verordnungsentwurf schriftlich Änderungsvorschläge erstatten.

Überarbeitung Bebauungsplan Röns

Mit fachlicher und beratender Unterstützung von DI Georg Rauch beschäftigt sich der Ausschuss für Gemeindeentwicklung seit längerem mit der Überarbeitung des Gesamtbebauungsplanes Röns. Bis Herbst 2024 soll der erarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes für eine erste Überprüfung an die Raumplanungsstelle beim Amt der VlbG. Landesregierung übermittelt werden. Nach erfolgter Prüfung wird der Entwurf des Bebauungsplanes einem Auflageverfahren unterzogen und in weiterer Folge der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Erweiterung der Ortskanalisation BA 07 und der Wasserversorgungsanlage BA 06 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“

Im Zuge der bevorstehenden Umstellung des bestehenden Mischsystems in ein ganzheitliches Trennsystem werden im betroffenen Abschnitt die altersbedingt sanierungsbedürftigen Wasserleitungen ausgetauscht und die Wasserversorgungsanlage zur Erschließung des Umlegungsgebietes „Im Ried“ erweitert. Die Ingenieurleistungen sowie die Vermessungsarbeiten für die Bestandsaufnahme und planliche Prüfung der Grenzen wurden vergeben. Der voraussichtliche Baubeginn ist für Herbst 2024 geplant.

Bgm. Michael Ammann

Bevölkerungsstatistik 2023

Mit Stichtag 31.12.2023 sind in Röns 406 Personen (203 weibl. und 203 männl.), davon 23 Personen mit Nebenwohnsitz gemeldet. Davon 364 ÖsterreicherInnen und 42 ausländische Staatsangehörige, welche aus folgenden Ländern stammen:

Afghanistan:	5
Brasilien:	1
Bulgarien:	1
Schweiz:	1
Deutschland:	20
Spanien:	4
Syrien:	5
Italien:	1
Liechtenstein:	2
Niederlande:	1
Rumänien:	1

Gegenüber dem Jahr 2022 hat sich die Einwohnerzahl um 7 Personen erhöht:

Zuzüge (ohne Geburten) :	16
Wegzüge:	15
Geburten gesamt:	6
Verstorben:	0

Insgesamt gibt es in Röns 157 Haushalte:

1-Personen-Haushalte:	35
2-Personen-Haushalte:	47
3-Personen-Haushalte:	32
4-Personen-Haushalte:	33
5-Personen-Haushalte:	10

Aus der Gemeinde - Rückblick 2023

Im Jahr 2023 fanden 6 Vorstandssitzungen sowie zahlreiche Ausschusssitzungen und Besprechungen statt. In 7 Gemeindevertretungssitzungen wurden von der Gemeindevertretung Röns folgende Beschlüsse gefasst:

14. Sitzung vom 23.01.2023

- Voranschlag 2023
- Finanzkraft 2023
- Vergabe Ingenieurleistungen für die Erweiterung OK BA 07 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“
- Vergabe Ingenieurleistungen für die Wasserversorgungsanlage BA 06 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“
- Grundsatzbeschluss zum Beitritt FLZ-Walgau West

15. Sitzung vom 30.01.2023

- Gründung des Gemeindeverbandes Kinderbetreuung Region Jagdberg

16. Sitzung vom 06.03.2023

- Vergaben für die Sanierung Alpe Els
- Nachtragsvoranschlag
- Aufnahme eines Kredites in Höhe von € 450.000,00 für Grundkauf
- Ankauf eines interaktiven Displays

17. Sitzung vom 22.05.2023

- Rechnungsabschluss 2022
- Ankauf von iPads für die Volksschule
- Haftungsübernahme für Darlehen Trinkwasserverband Mittlerer Walgau
- Verlängerung Kontokorrentkredit für Vorfinanzierung OK BA 06 Gebiet Balessa
- Zusammenführung Rechtsträger im VlbG. Gemeindeverband - Auflösungs- und Kooperationsvereinbarung

18. Sitzung vom 29.06.2023

- Gründung Gemeindeverband FLZ Walgau West

19. Sitzung vom 14.09.2023

- Änderung Flächenwidmungsplan Röns - Beschlussfassung des Entwurfs vor Auflage
- Kindergartengebühr 2023/2024
- Gebühr für die Schülerbetreuung 2023/2024

20. Sitzung vom 20.11.2023

- Umwidmung einer Teilfläche der GST-NRN 378 und 395, KG Röns
- Vergabe der Vermessungsarbeiten für die Bestandsaufnahme und planliche Prüfung zur Erweiterung der WVA BA 06 und OK BA 07
- Aufnahme eines Kredites für die Sanierung Alpe Els und OK BA 06 Balessa
- Erhöhung und Verlängerung des laufenden Kontokorrentkredites
- Aufnahme eines Kontokorrentkredites für die Riedumlegung und Planung WVA BA 06 und OK BA 07

Die Protokolle zum Nachlesen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Röns unter:

www.roens.at/Politik/Informationen/Protokolle

HALTESTELLE KUNST: Ein neues Kulturformat für den ganzen Walgau



Unter dem Motto „Kunst, wo man geht und steht“ realisiert Gerhard Montibeller, künstlerischer Leiter des Malgrund Satteins, gemeinsam mit Kultur Im Walgau ein neues walgauweites Kulturformat: eine Open-Air-Galerie, die sich über den gesamten Walgau erstreckt. Zwischen **1. März und 21. April**

wird jede der 14 Walgau-Gemeinden an ihrer am meisten frequentierten Bushaltestelle ein Vorarlberger Kunstwerk zeigen. In **Röns bei der Bushaltestelle Gasthof Löwen** gibt es ein Kunstwerk in Form eines Bildes mit dem Namen „Engelchen II“ von der Künstlerin Martha Saleh aus Nenzing zu betrachten.

Vernissage

Die Originale der Kunstwerke können **zwischen 1. März und 21. April 2024 jeden Montag von 14 bis 17 Uhr** und auf Anfrage in der Galerie Malgrund in Satteins besichtigt werden.



DANKE
an alle, die Abfälle richtig entsorgen!

SEI DABEI!
Gemeindetag mit Flurreinigung
Samstag, 23. März 2024
9:00 Uhr
Gemeindehaus Röns

Alle Infos auf www.umweltv.at
In Kooperation mit den Vorarlberger Gemeinden.

umweltv
Saubere Umwelt braucht dich!

Ideeller Partner
VORARLBERGER GEMEINDEVERBAND, LOCHNER naturvielfalt, WKO, ORFV, vorarlberg MUSEUM

Einhaltung der Sportplatzordnung

Ich ersuche alle Benützer des Sportplatzes im eigenen Interesse und im Sinne einer guten Nachbarschaft die Sportplatzordnung einzuhalten. Die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes ist nur dann gewährleistet, wenn sich ausnahmslos ALLE an die Sportplatzordnung halten. Eltern werden ersucht, ihre Kinder mit der Sportplatzordnung vertraut zu machen. Die Sportplatzordnung wurde gut sichtbar beim Sportplatz angebracht.



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag:
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 19.00 Uhr

Für beaufsichtigten Kindergarten- und Schulbetrieb ist die Mittagspause nicht verbindlich.

Sonn- und Feiertage:
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr

„Paddelstich“ für Sanierung im Naturbad Untere Au

Die Walgau-Gemeinden investieren gemeinsam 2,5 Millionen Euro für die Sanierung im Naturbad Untere Au in Frastanz.

Passend zum Naturbadesee verwendeten die Bürgermeister der Walgau-Gemeinden ein Paddel statt eines Spatens für den Startschuss der Bauarbeiten: Bis zum Saisonstart im Mai 2024 wird im Frastanzer Naturbad Untere Au das Service-Gebäude beim Eingangsbereich saniert. Bei der Sanierung des 1987 in Holzbauweise errichteten Gebäudes geht es darum, die Umkleiden, WC und Duschen technisch auf den neuesten Stand zu bringen. Vor allem auch energie-technisch: Das Dach erhält vollflächig eine Photovoltaik-Anlage. „Damit können wir die Luft-Wärmepumpe für das Warmwasser der Duschen im Naturbad betreiben. Zudem gewinnen wir somit Energie für die Bewässerungsanlage des Sportplatzes Untere Au und die Luftwärmepumpe für das Gebäude des Sportvereins, welches bisher mit einer Ölheizung beheizt wird“, erklärt der Geschäftsführer Ing. Markus Burtcher.

Nach der Badesaison 2024 erfolgt dann die nächste Bauetappe. Der Kiosk im Naturbad Untere Au wird bis zum Frühjahr 2025 erneuert. Um den Vorschriften für Gastbetriebe zu entsprechen, wird der Kiosk neu konzipiert und entsprechend umgebaut. Insgesamt sind für die Sanierung des Service-Gebäudes und der Kioskanlage 2,5 Millionen Euro vorgesehen. Dabei werden die Kosten nach einem Verteilungsschlüssel auf die 14 Re-



gio-Gemeinden im Walgau aufgeteilt. „Wie bereits bei der Erneuerung des Schwimmbades in Nenzing stehen die Gemeinden zusammen und tragen die Kosten gemeinsam“, bedankt sich Bürgermeister Walter Gohm bei den Regio-Gemeinden.

Die baulichen Maßnahmen um den Badesee reihen sich ein in umfangreiche Erneuerungen in der Freizeitanlage Untere Au. 2022/23 entfernten 25-Tonnen Kettenbagger insgesamt gut 4.000 Kubikmeter Schlamm und Gestein aus den Flachwasserbereichen des rund 14.000 Quadratmeter großen Badesees.

Sportplätze bereits erneuert

Im Jahr 2023 investierte die Marktgemeinde Frastanz mit Unterstützung des Landes und Bundes bereits 900.000 Euro in die Sportplätze der Freizeitanlage. Der Kunstrasenplatz wurde zurückgebaut und die Rasenspielflächen um rund 3.000 Quadratmeter erweitert. Die Sportplätze erhielten eine Bewässerungsanlage sowie eine moderne Flutlichtanlage mit LED-Beleuchtung. Für die Besucher wurden zwei Zuschauer-Ebenen sowie Ladestationen für Elektrofahrzeuge und weitere Abstellflächen für Fahrräder, Mopeds und Motorräder geschaffen.

Text u. Foto: Marktgemeinde Frastanz

Appell an alle Hundebesitzer

Auf die Einhaltung der ortspolizeilichen Verordnung der Gemeinde Röns wird hingewiesen. Hunde dürfen nicht frei herumlaufen, sondern sind an der Leine zu führen. Dies gilt für das gesamte Siedlungsgebiet der Gemeinde Röns sowie außerhalb des Siedlungsgebietes auch auf folgenden Straßen und Wegen: Kirchweg, Spazierweg nach Schnifis, Spazierweg in Richtung Düns über Fuschgel, Quadratschaweg, Fangasellaweg bis Gatter, Höfleweg bis Ende. Hundehalter und hundeführende Personen sind verpflichtet, die durch ihren Hund verursachten Verunreinigungen (Hundekot) außerhalb ihrer eigenen Grundstücke unverzüglich zu beseitigen. Landwirtschaftliche Nutzflächen sind keine Hundetoiletten! Im Sinne einer sauberen, schönen Gemeinde und eines guten Miteinanders wird an das Pflichtbewusstsein der Hundebesitzer appelliert!

Jahresbericht First Responder Jagdberg 2023



Aus Liebe zum Menschen.

Gut zu wissen, dass ...

sich beim Haus „Im Gawatsch 33“ ein öffentlich zugänglicher Defibrillator befindet.



Symbolbild

Platziert ist der „Defi“ im Windfang links neben der Telefonzelle, in einem unversperrten und damit öffentlich zugänglichen Kasten. Sie brauchen keine Ausbildung um den Defibrillator bedienen zu können. Eine sprachgesteuerte Benutzerführung leitet den Anwender durch den Prozess der Wiederbelebung. Der „Defi“ analysiert den Herzrhythmus und instruiert den Benutzer, im Bedarfsfall den lebensrettenden Elektroschock auszulösen. Wird ein Herzinfarkt

oder ein plötzlicher Herz-Kreislauf-Stillstand innerhalb der ersten Minuten mit einem Elektroschock behandelt,

steigt die Überlebenschance auf über 90 Prozent.

Im 15. Jahresbericht der Ersthelfergruppe Jagdberg können wir auf folgende Alarmierungen zurückblicken.

Wir wurden in unseren Gemeinden zu **107 Einsätzen** alarmiert.

Wir sind mit unseren Notfallrucksäcken und den 3 Defi Standorten bestens für die Einsätze in der Jagdbergregion ausgestattet.

Wir sind Monika Fritsch, Fabienne Rauter, Mia Hartmann, Thomas Schregenberger, Alessandro Müller, Daniel Breuß, Stoisser Johannes, Pfefferkorn Mathias und Rainer Schnegg.

Text: Rainer Schnegg



Alarmierungen:

Schnifis:

- 29 Rettungseinsätze
- 13 Notarzteinsätze
- 2 Hubschraubereinsätze

Düns:

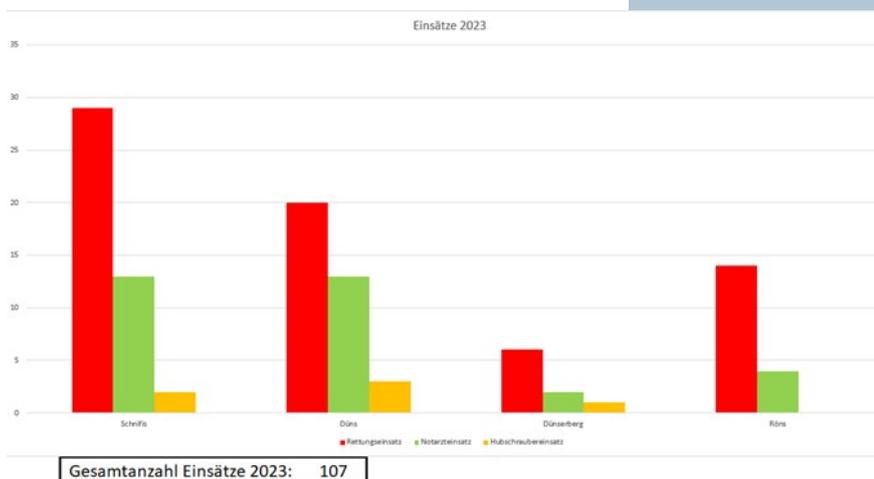
- 20 Rettungseinsätze
- 13 Notarzteinsätze
- 3 Hubschraubereinsätze

Dünserberg:

- 6 Rettungseinsätze
- 2 Notarzteinsätze
- 1 Hubschraubereinsatz

Röns:

- 14 Rettungseinsätze
- 4 Notarzteinsätze
- 0 Hubschraubereinsätze



Kindergarten Röns

Einblicke in den Kindergarten

Herbstwaldwoche

Trotz trübem Wetterbericht starteten wir am Montag, 16. Oktober, in unsere geplante Herbstwaldwoche. Frostige Temperaturen am ersten Tag belehrten uns eines Besseren: der Weg zum Rönser Weiher, und somit ans Wasser, ist keine gute Idee bei diesem Wetter. Bei der alten Eiche war es eindeutig wärmer und gemütlicher. Es war auch spannend zu erkennen, dass es uns alle braucht, um diesen Baum zu umarmen.

Bald lichtete sich der Nebel und es wurde täglich gemütlicher. Die Kinder erfreuten sich beim Springen über die herbstlichen Wiesen, räumten beim Spielbaum auf und bauten „neue Räume für Könige, Prinzen und Prinzessinnen“. Sie gruben Wurzeln aus, ernannten einen Felsen zur Rutschbahn, kletterten und entwickelten stets neue Ideen. Unsere Kinder freuten sich mit den Alpakas vom Nebel in die Sonne zu laufen und spielten bis alle in der Sonne schwitzten. Draußen unterwegs zu sein, täglich in der Natur die Jause zu genießen, spielen so wie der nächste Gedanke es vorgibt, ... das gab kraftvolle, spannungsgeladene Konzentration sowie angenehme Entspannung gleichzeitig. Am letzten Tag begleitete uns der Föhn, welcher uns später als kalter Regenwind mit ein paar Regentropfen überraschte und uns quasi in den Kindergarten zurück blasen wollte. Dabei wurden wir „Rönser Regenbogenkinder“ förmlich vom Regenbogen nach Hause begleitet. Nach einem Blättertanz am Wegesrand be-

schenkten die Nussbäume am Magnusplatz und Friedhof uns zum Abschluss mit ihrer reichen Ernte. Schnell sammelten wir all unsere Taschen voll mit den frisch heruntergeblasenen Nüssen. Wir stellten die vielen Nüsse später natürlich auf die Terrasse, in der Hoffnung, dass der Nikolaus sie abholt.

Am Freitagnachmittag, als alle Kinder nach einer erlebnisreichen Woche zu Hause ausruhten, kam dann der lange angekündigte Regen – zur Freude von Wiese, Wald und allem Leben darin. DANKE für diese erlebnisreiche Woche!



St. Nikolaus war da

Ja wirklich – St. Nikolaus hat nicht nur unsere Nüsse, er hat auf seinem Weg zu den Kindern auch uns im Kindergarten Röns gefunden! Und er hat uns reich beschenkt: er füllte uns unsere selbstgemachten Säcke und brachte uns auch noch einen großen Sack zum Teilen mit! Da blieb uns allen voller Staunen nur noch eines zu sagen: DANKE, du guter Mann!



Kindergarten Röns

Einblicke in den Kindergarten

Weihnachtsfeier im Kindergarten — Einladung für einen Gast!

Es ist mittlerweile echt schwierig eine Elternaktion während der Kindergartenöffnungszeit zu organisieren, da in unserer heutigen Zeit Frauen wie Männer, Väter wie Mütter beruflichen Pflichten nachzugehen haben. Und, was gibt es für ein Kind Schlimmeres, als wenn alle Mamas Zeit hätten, nur die eigene nicht? Um vorweihnachtliche familiäre zeitliche Ressourcen zu schonen, jedoch jedem Kind die gleichen Voraussetzungen zu schaffen, entstand bei uns im Team eine besondere Idee: Wir planten eine Weihnachtsfeier mit den Kindern ab 10.00 Uhr und entschieden uns gemeinsam, dass jedes Kind dazu einen selbst ausgewählten Gast mitbringt: Mama, Papa, Onkel, Gota, Nachbar, Freund, oder ...? Jedes Kind konnte selbst entscheiden, wem es seine Einladung brachte!

Die Qual der Wahl war teilweise ziemlich schwer, doch am 22.12. um 10.00 Uhr trudelten unsere bunt gemischten Gäste ein. Sie konnten sich vom Märchen „Die Sterntaler“ in Schattenspiel und musikalischer Begleitung verzaubern lassen und sich später bei Kaffee, Tee und verschiedensten Keksen austauschen, umsehen und ein wenig Kindergartenatmosphäre genießen.

Als Überraschung war der gemeinsame Weg von Kind & Gast durch die Lichterspirale angekündigt. In der Mitte dieser Spirale warteten Weihnachtsgeschenke, um abge-

holt zu werden. Der Weg dorthin und wieder zurück war vermutlich jedoch das eigentliche Geschenk: gemeinsam erlebte Sinneseindrücke für Augen, Nase, Haut und Ohren, welche möglicherweise bis tief in die Herzen der Beteiligten wanderten. Dieser kleine Weg in die Mitte zeigte sich als Zeitgeschenk der besonderen Art. Währenddessen wurde das Warten auf die gemeinsame Überraschung durch „Spielen mit meinem Gast“ genussvoll genutzt – ein weiteres Zeitgeschenk für das Kind und seinen Begleiter.

Ja, was gibt es Schöneres für ein Kind als einen Erwachsenen, der so richtig Zeit für mich hat? ... und mit mir spielt? Dieses Geschenk ist an diesem Vormittag in besonderer Weise wahr geworden.

Herzlichst Danke an alle, welche ihren Teil dazu beitrugen, dass diese Weihnachtsfeier so besonders wurde. Der Gedanke von Weihnachten ist in diesen wenigen Stunden mehr als nur in einem Stern zum Leuchten gekommen!



Neue Website des Gemeindeverbands KIBE Region Jagdberg

Seit kurzem ist die neue Website des Gemeindeverbands KIBE Region Jagdberg online. Hier können alle allgemeinen Informationen rundum die Anmeldung, Aufteilung, Zuteilung, Module und Tarife sowie spezielle Informationen zu den einzelnen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen des Verbands gefunden werden. Die neue Website ist unter **www.kibe-jagdberg.at/kibe** aufrufbar.

KIBE REGION
JAGDBERG
Kinderbetreuung

Kindergarten Röns

Einblicke in den Kindergarten

Fasching im Kindergarten: Räuple, Räuple – ruck, ruck, ruck!

„Können wir auch einmal so eine Raupe machen?“, fragte einmal ein Kind, als es eine Luftballonraupe auf einem Puzzle entdeckte. Können wir! Und zur Faschingszeit machten wir die Raupe möglich. Wir kaschierten mit Ausdauer Luftballone für die Kopfbedeckung, färbten T-Shirts, entwickelten einen Faschingsspruch und ließen uns nebenbei von der Farbenlehre faszinieren. Gleichzeitig entwickelten einige Kinder einen Faschingswagen. Sie planteten, bauten, klebten, reparierten und spielten und waren somit einige Tage mit „ihrem Projekt“ beschäftigt. Zu Hause wurde laut einer Mutter fleißig weitergespielt und, eben genau im Sinne

des kindlichen Spiels, die Welt der Erwachsenen in der eigenen „kleinen“ Welt nachgeahmt.

Nach einer bunten Faschingsfeier am Rosenmontag machten wir uns dann am Faschingdienstag als Regenbogenraupe zusammen mit unseren Krachmacherinstrumenten auf den Weg in die Schule und zur Gemeinde, erfragten Lieblingsfarben, überraschten mit Blumen, Zückerle und ganz besonders mit unserem neu erworbenen Fachwissen über Faschingssprachen/ Faschingssprüche. In Röns hieß es im Fasching nun ja: „Räuple, Räuple – ruck, ruck, ruck!“, weil: „Röns ist da, tatü tata!“

*Text u. Fotos:
Regine Böhler-Tschann*



Kinder bilden bunte Faschingstruppe



Der Sozialausschuss Röns lud heuer alle Rönser Kinder dazu ein, beim Umzug in Röns am Schmutziga Donnstig sowie am Faschingdienstag in Schnifis mitzulaufen.

Unter dem Motto „Röns ist da - tatü tata“ marschierten ca. 25 Kinder verkleidet als Polizist:innen, Räuber, Krankenschwestern usw. durch die Dörfer und verteilten Süßigkeiten.

Die Kinder hatten eine sichtliche Freude bei diesem einzigartigen Erlebnis.



Text u. Fotos: Bianca Dünser

Volksschule Röns

Aktuelles aus der Volksschule

Spielefest in Satteins

Am Donnerstag, 5. Oktober 2023, durften die Kinder der VS Röns am Spielefest der VS Satteins teilnehmen. Zunächst wanderten wir nach Satteins zur Volksschule. Dort angekommen durften die Volksschüler 16 verschiedenste Spielestationen ausprobieren, die sowohl im Schulhaus als auch draußen am Schulhof verteilt waren, und sich Stempel für ihren Pass holen. Am besten hat den Rönser Kindern das „Schwammwettrennen“, das „Eierkarton-Turm-Bauen“, das „Dosenwerfen“, das „blinde Malen“ und vieles mehr gefallen. Ein Highlight des Spielefestes war für die Buben sicher das Ballwrestling! Zur Stärkung gab es Hotdogs, Obst, Gemüse und Saft.

Vielen Dank an den Elternverein der VS Satteins für die tolle Jause!



Kooperation mit der Bücherei Satteins

Voller Neugierde durften die Kinder der Volksschule am 19. Oktober in Satteins die Bücherei besuchen. Margit Brunner-Gohm zeigte uns die Räumlichkeiten und las uns ein paar kurze Gedichte vor. Nach einer kurzen Erklärung, wo welche Bücher zu finden sind, begannen die Kinder eifrig Bücher anzuschauen, zu schmökern und zu lesen. Jedes Kind durfte natürlich ein paar Bücher ausleihen. Diese Kooperation zwischen der Volksschule Röns und der Bücherei Satteins findet nun ungefähr alle 6 Wochen statt.



Lehmwerkstatt

Am 9. November 23 verbrachten die Kinder der VS Röns im Rahmen eines walgenau-Projektes einen kreativen Vormittag in der Lehmwerkstatt. In der Früh wanderten wir nach Schlins, wo uns Anna Tomaselli mit einer leckeren Jause verwöhnte. Anna-Pia Rauch holte uns dort ab und zeigte uns das Lehmhaus ihres Vaters. Nach einer kurzen Erklärung über den Bau von Lehmhäusern spazierten wir zur Lehmwerkstatt. Dort durften die

Brauchtumpflege im Kindergarten Röns

Das Brauchtum des Funkenbauens pflegten wir im Kindergarten natürlich auch mit großem Interesse – wir bauten einen Funken aus Kappla – Hölzle, bauten die Hexe für den Kinderfunken, waren „mit Feuer & Flamme“ beim Funkenabend mit dabei und verarbeiteten unsere Eindrücke mit Zuckerkreide auf Papier.



Jetzt bleibt uns nur mehr die Vorfreude auf den Funken im nächsten Jahr!

Regine Böhler-Tschann

Volksschule Röns

Aktuelles aus der Volksschule

Kinder gleich das Material Lehm „begreifen“ und eine Schale formen. Alle Kinder waren mit voller Begeisterung und Motivation dabei. Anschließend bauten und formten die Kinder in Kleingruppen verschiedene Gebäude einer Stadt oder eines Dorfes. Dabei entstanden originelle Kunstwerke wie eine Kirche, ein Eislaufplatz, unterschiedliche Häuser und sogar ein Nachbau des Rönser Feuerwehrhauses mit der Gemeinde und dem Schulhaus.



Danach wurden die Bauwerke bemalt und von einigen Kindern auch noch gezeichnet. Nach der Abschlusspräsentation wanderten wir wieder zurück nach Röns. Vielen Dank an Anna-Pia Rauch für den kreativen Projekttag und an Anna Tomaselli für ihre Unterstützung und die leckere Jause!



Theater „Brüderchen und Schwesterchen“

Am Montag 11.12.23 besuchten die Rönser Schüler in der VS Sattens das Theaterstück „Brüderchen und Schwesterchen“. Auf einfache und anschauliche Art brachte der Schauspieler das Märchen der Gebrüder Grimm zum Besten und konnte alle begeistern.



Landessammlung der Lebenshilfe Vorarlberg

Für die Landessammlung im Zeitraum vom **1.6. bis 30.6.2024** sucht die Lebenshilfe Vorarlberg für das Gemeindegebiet Röns dringend Sammlerinnen und Sammler. Mit Ihrem wertvollen Engagement tragen Sie zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Beeinträchtigungen bei. Alle Sammlerinnen und Sammler erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Mit dem Erlös der Landessammlung 2024 werden verschiedene Projekte an verschiedenen Standorten der Lebenshilfe Vorarlberg unterstützt.

Personen, die daran interessiert sind, im Bereich des Gemeindegebietes Röns bei der Hausammlung im Juni mitzuwirken, werden gebeten, sich mit der Lebenshilfe Vorarlberg, Herrn Schwantner Alexander Tel. 05523/506-10040 oder per E-Mail: alexander.schwantner@lhv.or.at in Verbindung zu setzen.

Vielen Dank!



Aktuelles aus der Volksschule

Weihnachtsfeier

Ein tolles musikalisches Weihnachtsprogramm brachten am Dienstag, 12. Dezember 23, die Kinder der Volksschule auf die Bühne. Die Erst- und Zweitklässler machten den Anfang mit dem Lied „Kinder tragen Licht ins Dunkel“ und einem besinnlichen Lichtertanz dazu. Rhythmisch und beschwingt ging es weiter mit einem Rap „Tiere machen Wintersport“ und einem Weihnachtstanz der 3. und 4. Klasse. Nach den bekannten Weihnachtsliedern „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ und „Feliz Navidad“ schlüpfen die Erst- und Zweitklässler in die Rolle von Maria, Josef und den Tieren an der Krippe. Das Lied „Leuchte, leuchte

kleiner Stern“ mit einem Taschenlampen-Tanz bildete den krönenden Abschluss unserer Weihnachtsaufführung. Im Anschluss durften alle im Foyer der Gemeinde Saft und Kekse genießen. Vielen Dank an alle Mamas, Papas und Mitarbeiter der Gemeinde, die mitgeholfen haben, diese schöne Feier zu ermöglichen!



Text und Fotos:
Susanne Sonderegger



connexia
Eltern
beratung

familie
gemein
wachsen

© Bildquelle: canva.com/ poaboy

Ellis
familie freunde und schlins

Ellis's Babytreff

Du bist eine frischgebackene Mama oder ein frischgebackener Papa und möchtest dich mit anderen über die erste Anfangszeit mit eurem Familiennachwuchs austauschen?
Dann komm vorbei!
Zusätzlich könnt ihr das Angebot der Elternberatung - Connexia nutzen.

Nächste Treffs?
donnerstags
15.2./21.3./11.4./16.5./13.6.
von 9:00 - 10:30 Uhr

Wo?
Gymnastikraum der VS Schlins im Erdgeschoss -
neben der Elternberatung - Lift ist vorhanden

Wir freuen uns auf Euch!

Kontakt: Natascha Schnetzer
Telefonnummer: 0681 10693369
Instagram: #ellisschlins

e-mail: natascha.schnetzer@schlins.at
Homepage: www.ellis-schlins.at
Facebook: Ellis Schlins

#elternlieben's

Eintragungsverfahren Volksbegehren

Von **Montag, 11. März 2024 bis einschließlich Montag, 18. März 2024** finden die Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

- *Bist du gescheit*
- *CO2-Steuer abschaffen*
- *Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs - Volksbegehren*
- *Energieabgaben streichen - Volksbegehren*
- *Energiepreisexplosion jetzt stoppen!*
- *Essen nicht wegwerfen!*
- *Frieden durch Neutralität*
- *Glyphosat verbieten!*
- *Kein Elektroauto-Zwang*
- *Kein NATO-Beitritt*
- *Nein zu Atomkraft-Greenwashing*
- *Neutralität Österreichs stärken*
- *Parteienförderungen abschaffen*
- *Tägliche Turnstunde*

statt. In der Gemeinde Röns können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgenden Tagen und Zeiten vorgenommen werden:

Mo, 11. März 2024, 8 - 16 Uhr
Di, 12. März 2024, 8 - 20 Uhr
Mi, 13. März 2024, 8 - 16 Uhr
Do, 14. März 2024, 8 - 16 Uhr
Fr, 15. März 2024, 8 - 16 Uhr
Sa, 16. März 2024, geschlossen
So, 17. März 2024, geschlossen
Mo, 18. März 2024, 8 - 16 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes **18. März 2024, 20.00 Uhr**, durchführen.

"Schö' isch es xi..." Funkenfeier 2024



Liebe RönserInnen, liebe Freunde und Mitglieder der Funkenzunft Röns,

vielen Dank für den zahlreichen Besuch und das tolle Fest.

Um 18 Uhr schritten in einem großen Fackelzug weit über 30 Kinder mit ihren Eltern und Jürgen Sonderegger vom alten Feuerwehrhaus zum Funkenplatz. Nach einer kurzen Festrede von Vize-Obmann Klaus Tschabrun zündete Funkenmeister Gerold Stark zusammen mit der Funkengota Brigitte zuerst den Kinderfunken und anschließend den großen Funken an. Ein kleines aber feines Feuerwerk sorgte für strahlende Augen im Publikum. Danke an unseren Pyrotechniker Mathias Hoch. Die beiden Hexen *Pandora & Papyra* übernahmen wie jedes Jahr - die Sorgen und Ängste der Leute. Ein großes Dankeschön gilt der Dünser Funkenzunft für das überraschende Fackelschwingen vor Beginn der Feier. Danke auch an alle Helfer und Gönner.

Versprochen: Nächstes Jahr sind wir nicht mehr so schnell ausverkauft (auch Krapfen wird es genug geben).



Mehr Fotos + Video unter: www.funkenzunft-roens.at

*Schriftführer
Giselher Burghard*

110. Jahreshauptversammlung

Zu diesem Anlass versammelte sich die Feuerwehr Röns dieses Jahr erstmals im Magnussaal. Kdt. Martin Barwart konnte neben Bürgermeister Michael Ammann auch Bezirksfeuerwehrinspektor Wolfgang Huber willkommen heißen.

Per 31.12.2023 zählt die Rönser Wehr einen Stand von 56 Mitgliedern verteilt über Aktive, Jugend und Ehrenmitglieder.

In einer Rückschau auf das vergangene Jahr berichtete der Kommandant über Einsätze, Ausbildung, Wettkämpfe und viele andere Aktivitäten der Feuerwehr.

Für die gesamt 4838 geleisteten Arbeitsstunden sowie die gute Zusammenarbeit bedankte sich Bürgermeister Michael Ammann bei den Wehrkameraden und betonte die Wichtigkeit dieses Ehrenamtes.

Ehrungen

Auch bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung durften wieder

diverse Ehrungen für Feuerwehrkameraden und ihre langjährige Tätigkeiten durchgeführt werden. Bezirksfeuerwehrinspektor Wolfgang Huber ehrte **Kommandant Martin Barwart** für 25 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft und überbrachte die Glückwünsche des Landesfeuerwehrverbandes.

Heidi Muther wurde für ihre Verdienste um das Rönser Feuerwehrwesen zum ersten weiblichen Ehrenmitglied der OF Röns ernannt.



Ein willkommener Beitrag für unsere „Vereinskasse“ ist die Papiersammlung. Bei allen, die ihr Altpapier fleißig sammeln und gebündelt oder in Kartons verpackt auf die Straße stellen, möchten wir uns bedanken. Die Sammeltermine entnehmen Sie wie immer aus dem Müllkalender oder aus den Ankündigungen im Walgaublatt. Die nächsten Termine sind wie folgt:

- 9. März
- 1. Juni
- 7. September
- 2. November

Info



Während den Wintermonaten bitten wir Sie zu beachten, dass die Zufahrtsmöglichkeiten zu allen Objekten nicht durch parkende Autos o.ä. behindert werden.

Ebenfalls möchten wir darauf hinweisen, dass Hydranten nicht mit Schnee zugeschüttet werden dürfen.

Text und Fotos: OF Röns

Ortsfeuerwehr Röns

Aktuelles von der Feuerwehrjugend

Friedenslicht Spenden-Übergabe

Die 4-jährige Mia aus Frastanz wurde durch Colibakterien infiziert und leidet seither an einer aggressiven Gehirndystrophie, dadurch wurden die koordinierten Bewegungen und das Sprachzentrum lahmgelegt. Am 18. Jänner übergaben wir dieser Familie € 1.000,00 Friedenslicht-spenden. Rollstuhl, Umbau, uvm. wird dringend benötigt.

Danke allen Spendern und vor allem den Firmlingen und der Feuerwehrjugend!!

Heidi Muther



Action Day

Am 27. Oktober trafen wir uns beim Feuerwehrhaus für den all-jährlichen Action-Day.

Als Abendprogramm durften wir die Flugrettung in Nenzing besuchen, was sehr spannend und informativ war. Die bestellten Döner holten wir auf dem Heimweg ab und ließen sie uns gemeinsam im Feuerwehrhaus schmecken. Später spielten wir im Turnsaal Völkerball und anschließend einige lustige Runden Verstecken im Feuerwehrhaus. Und nun war es soweit! Der erste Einsatz! Wir fuhren mit großer Aufregung nach Düns, um den angeblichen Waldbrand zu löschen, obwohl es Probleme mit der Pumpe gab, konnten alle „Personen“ gerettet werden. In Röns angekommen, legten wir uns müde auf unsere Matten und versuchten zu schlafen... doch es war schwierig, da immer jemand redete. Beispielsweise ließ Samir „Alvin und

Chipmunks“ laufen und Andi hörte sich Blasmusik an...

Nach wenigen, harten Stunden Schlaf ertönte die laute Sirene. Alle rannten so schnell sie nur konnten in den Umkleideraum, zogen Hemd, Hose und Helm an und flitzten zum Auto.



Ortsfeuerwehr Röns

Aktuelles von der Feuerwehrjugend

Der nächste Einsatz fand bei der alten Eiche statt. Eine angeblich auf einen Baum geratene Katze sollte gerettet werden. Doch als wir gerade die Leiter Richtung Baum getragen hatten, sagte uns Patric, dass die Katze schon nach Hause gefunden hatte. Müde und lustlos fuhren wir wieder ins Feuerwehrhaus und schliefen noch ein bisschen.

Am nächsten Morgen frühstückten wir und hatten anschließend unseren letzten Einsatz.

Diesmal in Röns trafen wir uns mittags mit der Dünser Jugendfeuerwehr und führten erfolgreich den letzten Einsatz aus. Der Einsatz fand beim Kirchplatz statt und konnte ohne weiteres durchgeführt und gemeistert werden.



Langsam endete der 24-Stunden-Tag, doch beim Feuerwehrhaus bekamen alle noch gegrilltes Fleisch oder leckeren Grillkäse. Müde, aber satt und zufrieden gingen alle nach Hause.

Wir bedanken uns bei den Betreuern Patric und Leona sowie bei allen anderen, die geholfen haben!

Wir freuen uns schon auf nächstes Mal!

*Text:
Emma Amann &
Emilia Muther
Fotos: OF Röns*

Aus der Sicht einer Betreuerin

Der Actionday der Feuerwehrjugend Röns war sehr interessant, auch für uns Betreuer.

Ein besonderes Highlight war sicher der Start vom Actionday, den wir beim Hangar des ÖAMTC Hubschrauber Christophorus 8 verbringen durften und bei dem wir dank Markus Amann und seinen Kollegen, viel Neues über die Flugrettung erfahren haben. Nach diesem aufschlussreichen Abend und vor allem nach diesen super tollen Proben mit unserer motivierten Feuerwehrjugend, die sich sehr tapfer durch den Actionday geschlagen hat, freue ich mich schon auf den nächsten.“

Text: Leona Amann

Interessiert?

Für alle Feuerwehrbegeisterten besteht am 01. März die spannende Möglichkeit der Feuerwehrjugend beizutreten. Die einzige Voraussetzung ist, dass du 10 Jahre alt bist.

Wenn du dich angesprochen fühlst, dann nutze die Gelegenheit. Bei Interesse melde dich einfach bei Patric Dünser unter 0670 2067888 oder bei Martin Barwart unter 0664 3359987. Wir stehen dir gerne für alle Fragen zur Verfügung.

Alternativ kannst du auch direkt am 1. März um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus vorbeikommen.

Text: Patric Dünser

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Zeit: **Samstag, 09. März 2024, 19:30 Uhr**

Ort: Altes Schulhaus, Kirchplatz Röns

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht der Obfrau Monika Ammann -Rückblick über das Vereinsjahr 2023
4. Kassabericht der Kassierin Jasmine Rocks
5. Bericht der Kassaprüferinnen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl Schriftführer/in
8. Jahresvorschau – Aktivitäten 2024
9. Allfälliges

Alle Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins sind herzlich eingeladen! Anträge können bis 05.03.2024 schriftlich beim Vorstand abgegeben werden.

Der Mitgliederbeitrag in Höhe von € 10,- kann bei der RAIBA Schlins (IBAN: AT65 3745 8000 0244 4347) überwiesen oder bei der JHV bar bezahlt werden.

Einladung zum Baumschnittkurs

Der OGV Röns führt am **Samstag, dem 09. März 2024** von **08:30 – ca. 11:00 Uhr** einen Baumschnittkurs für Jungbäume durch.

Treffpunkt: um 08.15 Uhr beim alten Feuerwehrhaus Röns

Kursleiter:

Baumwärter Martin Kräutler aus Satteins

Kosten:

€ 5 für Mitglieder, € 8 für Nichtmitglieder

Der OGV Röns freut sich über Interesse an diesem Angebot und zahlreiche Beteiligung.

Bitte bei Monika Ammann (0664 1547717) bis zum 06.03.2024 anmelden.

Achtung! Der Kurs findet nur bei trockenem Wetter statt!

Text: Obfrau Monika Ammann

Magnus Chor Röns

„Allegro“ im Magnus Chor

Beschwingt und voller Elan ist der Magnus Chor Röns ins neue Jahr 2024 gestartet. Wir hören einander genau zu, wir summen und singen uns ein und wachsen zusammen im gemeinsamen Stimmen-Klang.

Das nächste Konzert liegt schon in Sicht, daher wird donnerstags ab 20.00 Uhr fleißig im Schulhaus geprobt.

Konzerttermine:

Freitag 24.05.2024, 19.30 Uhr
im Magnussaal Röns

Sonntag 26.05.2024, 18.00 Uhr
im großen Saal der Musikschule Rankweil, Bahnhofstraße 10, 6830 Rankweil

*Text: Julia Hrdinka,
Foto: Magnus Chor Röns*



Eine Weltgruppe Schlins/Röns

Aktuelles



Durch die weltweite Teuerung und die hohe Inflation, die auch vor Tansania keinen Halt machte, wurde der Zugang zu öffentlichen, weiterführenden Schulen erschwert. Viele Familien konnten das Schulgeld nicht mehr aufbringen. Das hat unter anderem zur Folge, dass die Landwirtschaft bei der jüngeren Generation wieder einen deutlich höheren Stellenwert einnimmt, weil jungen Menschen darin realistische Chancen für eine Einkommensmöglichkeit bei der Direktvermarktung sehen.

Deshalb investiert RDO vermehrt in die landwirtschaftliche Ausbildung. Direkt in den Feldern werden Ausbildungsstätten für den Gemüseanbau errichtet. So werden Menschen ermutigt, von konventioneller Landwirtschaft auf biologische Praktiken, also auf eine Kreislaufwirtschaft, umzustellen.

Das Waisenunterstützungsprogramm läuft wie gewohnt in vollem Umfang. Es finden Verteilungen statt, wo die elternlosen Kinder mit Notwendigem (Seife, Decke Schuluniform, Heft, ...) versorgt werden. Ausgewählte Häuser werden durch das sogenannte Hausrenovierungsprogramm entweder renoviert bzw. überhaupt neu gebaut. Die elternlosen Kinder aller Schulstufen erhalten eine schulische Ausbildung. Aktuell werden mehr als 12'500 Waisen in 65 Dörfern unterstützt!

Ebenso wird auch der Ausbau erneuerbarer Energien wie Solarenergie, Windenergie und Wasserkraft forciert, um den Anteil an fossilen

Brennstoffen in der Energieerzeugung zu reduzieren.

Zudem sollen wieder vermehrt emissionsarme Kochherde aufgebaut werden, um den Einsatz von Holz und Biomasse zu reduzieren. Schüler:innen werden über die Vorteile sauberer Kochherde und die gesundheitlichen Gefahren von Rauchemissionen aufgeklärt und geschult.

Das Mafinga Seminary Center steht kurz vor der Fertigstellung. Dies bietet sowohl wirtschaftliche Chancen als auch Möglichkeiten für eine qualifizierte Ausbildung im Gastgewerbe für Schüler:innen und Student:innen.

RDO setzt ebenso einen Ausbildungsschwerpunkt im Bereich Wasserversorgung und -erhaltung. In der RDO-Region fehlen aktuell nur noch 3 Dörfer, die noch keine Trinkwasserversorgung haben. In naher Zukunft wird also eine flächendeckende Versorgung mit sauberem Trinkwasser gewährleistet sein!

Das sogenannte Prepaid-Abrechnungssystem, bei dem im Voraus für die Wasserversorgung gezahlt wird, ist erfolgreich und hat sich bestens bewährt.

Der RDO-Ziel ist, unabhängig zu sein und selbstbestimmt die Projekte weiterzuführen. So beweist der Aufbau und die Begleitung über Jahre große Nachhaltigkeit.

Großen Dank an alle, die in irgendeiner Form dabei mitgeholfen haben!

Eine Weltgruppe Schlins/Röns

Weiterhin bitten wir um Unterstützung für das Waisenprojekt (IBAN: AT03 3745 8000 0243 4793).

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage - www.eineweltgruppe.at

Text: Brigitta Tomaselli, Hannes Rauch, Emanuel Schaller
Fotos: Eine Weltgruppe Schlins/Röns



Musikschule Walgau



Musikalische Vielfalt

Das 2. Semester an der Musikschule Walgau ist schon in vollem Gange und wir freuen uns über die vielen begeisterten Musikschüler:innen, die mit uns die Freude am Musizieren teilen.

Die Vielfalt unserer musikalischen Möglichkeiten ist sehr groß, von Akkordeon bis Zither, von der elementaren Musikpädagogik, vom Kinderchor bis Erwachsenenchor - gerne informieren wir dich über unsere Angebote.

Ein besonderes Augenmerk gilt dem Tanz in Röns! Vom kreativen Kindertanz ab 4 Jahren bis zum Modern Jazz Dance – für jeden ist etwas dabei.

Die Vorteile des Tanzens zeigen sich in vielerlei Hinsicht. Neben der Förderung des Gleichgewichts, einem verbesserten Körpergefühl und einer aufrechten Haltung profitieren unsere Schüler:innen von gestärkten Muskeln, einer geschärften Musikalität und einer gesteigerten Beweglichkeit.



Auch ganz junge Musiker:innen haben in Röns die Möglichkeit, in Begleitung eines Elternteils bei den Musikmäusen in die Welt von Tönen und Rhythmen einzutauchen. Jeden Mittwoch können Eltern mit

ihren kleinen Entdeckern ein musikalisches Abenteuer im Turnsaal in Röns erleben.



Obmannwechsel

Eine zentrale Angelegenheit war der Wechsel des Obmanns. Peter Neier legt nach zehn erfolgreichen Jahren sein Amt nieder. In dieser Zeit hat er maßgeblich zur Entwicklung und zum Erfolg der Musikschule Walgau beigetragen. Mit großer Freude übernimmt der Nüziger Bürgermeister Florian Theßl-Huber das Amt des Obmanns. Als musikbegeisterter Bürger der Region und ehemaliger Schüler der Musikschule Walgau kennt er die Bedürfnisse und Herausforderungen der Einrichtung aus erster Hand. Er ist fest entschlossen, die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortzusetzen und die Musikschule Walgau weiterhin als wichtige bildungs- und kulturpolitische Institution in der Region zu stärken und zu fördern.



EXKURSION

Vogelvielfalt in Röns

Röns besticht durch eine Vielzahl an Lebensräumen. So finden sich hier auf engstem Raum verschiedene Wald- und Offenlandlebensräume wie Mager- und Feuchtwiesen. Dies begünstigt das Vorkommen einer Vielzahl an Vogelarten.

Walgau Wiesen Wunder Welt Exkursion **Vogelvielfalt in Röns** am **Mittwoch, 29.5.2024 um 18:00 Uhr**, 2-3-stündig. **Für Anfänger:innen geeignet!**

Leitung: Johanna Kronberger
Treffpunkt: Gemeindehaus, Magnusplatz 1, Röns

Mitzubringen: Fernglas, gutes Schuhwerk, Verpflegung nach Bedarf, Wetterschutz

Kostenlos und ohne Anmeldung
In Kooperation mit BirdLife Vorarlberg.

Weitere Veranstaltungen unter www.walgau-wunder.at



Musikschule Walgau

Röns als musikalische Vorzeigegemeinde in Vorarlberg

Fach	Schüler:innen Röns
Tanz	6
Klavier	3
Saxofon	2
E-Bass	1
Gesang Popular	1
Jazz-, Pop-, Rockensemble	1
Musikmäuse	2
Musikkunde	1
Querflöte	1
Gitarre	1
Waldhorn	1

Besonders herauszuheben ist, dass in Röns die Schülerzahlen im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen bei 4,44 % liegen, der landesweite Schnitt beträgt 3,68%.

Weitere Infos, Konzert- und Veranstaltungshinweise sind auf unserer Homepage unter www.musikschule-walgau.at zu finden.

Kontakt:

Musikschule Walgau
Bazulstraße 2, 6710 Nenzing
Tel. +43(0)5525 62160
www.musikschule-walgau.at

Text u. Fotos: Musikschule Walgau

Termine:

SA 16.03., 17.00 Uhr
Konzert JUMU Hardis + rasselband + JUMU
Satteins Schlins Schnifis, Mehrzwecksaal Sportmittelschule
Satteins

So 17.03., 10.30 Uhr
Chor Matinée, Röns-Magnussaal

Sa 23.03., 18.00 Uhr
jungPHIL Frühlingskonzert - MOVI(E)NG jung PHIL,
Ramschwagsaal Nenzing

Sa 27.04., 14.00 Uhr
Tag der offenen Tür, Musikschulräume Nenzing

Fr, 24.05., 18.00 Uhr
Jahreskonzert, Ramschwagsaal Nenzing





Jahresrückblick

Start der neuen Förderperiode 2023 - 2027

Kurz vor Weihnachten blickten wir auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Mit finaler Einreichung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie im Jänner 2023 hatten wir den ersten Meilenstein erreicht; mit der offiziellen Anerkennung als LEADER-Region im Juni 2023 den zweiten. Nach feierlicher Urkundenüberreichung in Wien konnten wir somit voller Elan am 1. Juli in die neue Förderperiode 2023 - 2027 starten.

Ausgestattet mit neuen Fördermitteln in Höhe von 3,4 Mio. Euro können wir bis Ende 2027 wieder zahlreiche innovative Projekte unterstützen. Ganz nach dem Motto „LEADER und den ländlichen Raum stärken. Gerade jetzt!“

Der erfolgreiche Abschluss der vergangenen und der Start in die neue Förderperiode war Grund genug für ein LEADER-Fest im Steinbruch Ludesch Ende Juni 2023. Diesmal nach dem Motto „Mir firand üse Region 2015 bis 2023+“ wurde mit zahlreichen Gästen gebührend gefeiert.

Jahresabschluss mit allen Mitgliedern

Am Mittwoch, 15.11.2023, fand die 10. Jahreshauptversammlung der LEADER-Region statt. Die Teilnehmenden wurden in den neuen Räumlichkeiten des Pfarrzentrums Weiler sehr herzlich aufgenommen. Walter Rauch (Obmann der LEADER-Region und Bgm. Dünserberg) und Karen Schillig (GF der LEADER-Region) begrüßten die rund 40 anwesenden Mitglieder, darunter auch ein paar neue „Gesichter“. Um das Netzwerk in der Region weiter zu stärken und ExpertInnen verschiedener Fachbereiche mit im Boot zu haben, wurden für die kommende Förderperiode neue Personen angefragt, um sich in die LEADER-Region einzubringen.

Nach dem offiziellen Teil gab es die Möglichkeit an einer exklusiven Führung im neuen Pfarrzentrum teilzunehmen. Mit einer musikalischen Einlage schloss der Kirchenchor Weiler die Veranstaltung in ganz besonderer Art und Weise ab.

*Text u. Fotos: Verein LEADER-Region
Vorderland-Walgau-Bludenz*

Sie haben eine
Projektidee?

Dann melden Sie sich bei uns.
*LEADER wird digital - die gesamte Abwicklung der LEADER-Projekte, von der Einreichung bis zur Abrechnung erfolgt künftig online über die neue **digitale Förderplattform (DFP)**. Melden Sie sich vorab bei unserer Geschäftsstelle in Rankweil, wir unterstützen und begleiten Sie in allen weiteren Schritten.*





MINT—Regionen Qualitätslabel verliehen

Die MINT-Region Walgau, Großes Walsertal, Klostertal wurde vergangenen Dezember in Wien als eine von 14 österreichischen MINT-Regionen ausgezeichnet und zertifiziert.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat gemeinsam mit der als MINT-Regionen Service Hub fungierenden Austria Wirtschaftsservice (aws) und den Kooperationspartnern Industriellenvereinigung, MINTality Stiftung sowie Österreichs Bildungsagentur OeAD erstmals das MINT-Regionen Qualitätslabel vergeben. Österreichweit wurden 14 MINT-Netzwerke, die die Ausschreibungskriterien erfüllt haben, vom BMBWF ausgezeichnet. Der MINT-Region Walgau, Großes Walsertal, Klostertal wurde als einzige Region Vorarlbergs das MINT-Regionen Qualitätslabel verliehen.

Die MINT-Aktivitäten im Walgau, Großes Walsertal, Klostertal stehen unter dem Slogan „entdecken-entwickeln-fördern“. Bereits 2015 startete die Wirtschaft im Walgau mit den Vorgängerprojekten den Walgauer Werkboxen und den Walgauer Experimenten. Diese beiden Angebote ermöglichen einen niederschweligen Zugang zum regionalen Handwerk, sowie das eigenständige Erforschen und Ausprobieren anhand von über 130 Experimenten. In der Zwischenzeit wurde das Angebot bereits um ein Vielfaches erweitert.

Die Angebote der Wirtschaft im Walgau stehen den Kindergärten und Schulen im Walgau, Großes

Walsertal, Klostertal kostenlos zur Verfügung.

Die Walgauer Werkboxen mit den pensionierten Handwerker-Füchsen, die Walgauer Experimente, Lego education spike und die Blue Bots sind in Klassenstärke vorhanden. Das neue Bionik Memory von MINT-Landeskoordinatorin Andrea Huber, sowie das Escape Game „Alarm im All“ bieten einen breiten und abwechslungsreichen Zugang zu den MINT-Themen – Mathematik, Informatik, Natur und Technik.

Das abwechslungsreiche Ferienprogramm an den vier Standorten Nüziders, Frastanz, Nenzing und Bürs vereint die MINT-Angebote und bietet zusätzlich spannende Ausflüge und Einblicke in die Walgauer Betriebe.

Auch die derzeit 38 MINT-Kooperationspartner der Wirtschaft im Walgau, welche die Projekte auf unterschiedlichste Art und Weise unterstützen, machen es möglich, MINT in der Region zu verankern und erlebbar zu machen.



Text: Wirtschaft im Walgau
Foto: Austria Wirtschaftsservice
GmbH/APA-Fotoservice/Schedl

Projekt „Flüchtlinge(n) helfen“

Gemeinsam für eine integrative Gesellschaft

Das Projekt „Flüchtlinge(n) helfen“ wurde als Nachfolgemodell der Nachbarschaftshilfe entwickelt und unterstützt Asylwerber: innen, die keine bzw. sehr eingeschränkte Möglichkeiten auf dem regulären Arbeitsmarkt haben.

Privatpersonen mit besonderem Unterstützungsbedarf sowie gemeinnützige Vereine, religiöse Einrichtungen und ehrenamtlich tätige Personen können Asylwerbende für einen kleinen Spendenbetrag von 6€/h/Person zur Unterstützung in Haus und Garten, Veranstaltungen, etc. hinzuziehen. Neben dem Spracherwerb sind die persönlichen Kontakte sowie eine sinnstiftende Beschäftigung wichtige Bestandteile des Projektes.

Die organisatorische Abwicklung erfolgt durch die Caritas Flüchtlingshilfe. Sie ist erste Anlaufstelle für alle Interessierten und stellt den Erstkontakt zwischen Projektteilnehmer: innen und Helfer: innen her.

Bei Interesse oder für nähere Informationen zum Projekt „Flüchtlinge(n) helfen“ kontaktieren Sie bitte die Caritas Flüchtlingshilfe, Mo – Fr von 8 – 12 Uhr, unter 05522 200 1790 oder schreiben Sie eine Mail an fluechtlingenhelfen@caritas.at.

Seniorenfaschingskränzchen 2024

Diesmal war der Dorfsaal in Düns der Treffpunkt für das Faschingskränzle der Ortsgruppe Düns, Dünserberg, Röns und Schnifis. Trotz einiger Absagen wegen Krankheit, trafen sich ca. 50 Seniorinnen und Senioren aus allen vier Gemeinden zu einem gemütlichen Nachmittag.

Die Obfrau Annemarie hatte ihre Begrüßung in lustige Reime verpackt und so war die Stimmung von Beginn an super.

Das „Dörfle Team“ verwöhnte uns mit einem feinen Mittagessen, am Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Krapfen und zum Abschluss noch mit Käsebrötchen. Was will man mehr?

Viele Paare waren schon bei den ersten Klängen der Musik auf der Tanzfläche und manche tanzten durch bis zu den letzten Drei.

Claudia und Regine – die Dünser Vorstandsmitglieder unserer Ortsgruppe – haben alles perfekt organisiert. Sie überraschten die anwesenden über neunzig-jährigen mit Süßem, und setzten ihnen auch lustige Hütchen auf, was diese humorvoll kommentierten.

Der Hausherr, Bürgermeister Gerold, überreichte der ältesten Frau einen Blumenstrauß und dem ältesten Mann Wein aus Düns. Er lernte uns auch den Dünser Faschingsruf „Sunna, Sunna (und dann alle) Dorf“. Und dieser erscholl dann öfters – animiert von den Musikern - durch den Saal.

Zum Schmunzeln angeregt wurden wir von den Geschichten aus frühe-

ren Büttenreden, die unser Ehrenobmann Fritz launig vortrug.



Besonders beeindruckt waren aber alle von Paula, der ältesten Anwesenden, die ans Mikrofon trat und aus dem Gedächtnis zwei lange, lustige Gedichte vortrug.

Beim Abschied sagten mir viele einen herzlichen Dank für diesen rundum gelungenen Nachmittag. Gerne gebe ich dieses „Danke“ an Claudia, Regine und das Dörfle Team weiter.

*Text u. Fotos:
Annemarie Hartmann*



Sozialzentrum Satteins-Jagdberg

25 Jahre Jubiläum

Zusammenkommen ist ein Anfang

Zusammenbleiben ist ein Fortschritt

Zusammenarbeiten ist ein echter Erfolg

In diesem Jahr haben wir uns ganz besonders auf unsere Weihnachtsfeier gefreut, zu der alle 76 engagierten Menschen des Sozialzentrums Satteins-Jagdberg eingeladen waren. So durften wir auch unsere bereits pensionierten Mitarbeiter:innen begrüßen, die jahrzehntlang mit großem Herz dabei waren.

Im festlich dekorierten Wintergarten des Restaurants Blu Thu in Bludesch empfing uns ein motiviertes Team mit einem winterlichen Aperitif. Anschließend begrüßte unser Geschäftsführer Andreas Dobler sowie Christian und Linda alle Anwesenden und eröffneten das leckere Buffet. Während des Dinners überraschte uns Heike Montiperle als fleißiges Christkind. Begleitet wurde sie von ihrem Rentier Rudolph und Erzengel Gabriel, die mit ihrem „Frohloket“ ein „Halleluja“ aller Anwesenden entlockte. Sie wusste unsere Wünsche ans Christkind mit viel Humor gekonnt in Szene zu setzen.

Ein besonderer Dank geht an Heike für ihren wertschätzenden Einsatz und das wunderbare Training unserer Lachmuskulatur.

Im Anschluss verlängerten unsere Moderatorinnen Juliane und Mareika die lustige Stimmung,

indem sie gekonnt unsere Jubilare sowie das Leitungsteam mit viel Witz und Charme ehrten.

Eine emotionale Note erhielt der Abend, als Moni, unsere jahrzehntelange Küchenfee, uns endlich ihr Geheimrezept des legendären Zopfes verriet und jedem von uns eine Kostprobe überlies.

Insgesamt war es ein gelungener Abend, der uns in unserem Tun bestärkt, uns als Team noch näher zusammenbringt und uns motiviert, neue Herausforderungen anzunehmen.



SOZIALZENTRUM SATTEINS-JAGDBERG

Öffnung Grünmüllplatz „Untere Sandgrube“

Der Grünmüllplatz „Untere Sandgrube“ ist am **Samstag, 16. März 2024 von 09.00 - 18.00 Uhr** erstmals wieder geöffnet. Weitere Öffnungstermine entnehmen Sie bitte aus dem Abfallmüllkalender.



Da wie bereits im vergangenen Jahr kein Mitarbeiter vor Ort sein wird, bitten wir Sie folgende **Verhaltensregeln** einzuhalten:

- Es darf nur Grünmüll abgelagert werden – keine anderen Wertstoffe.
- Feinmaterial wie z.B. Laub, Blumenschnitt usw. ist rechts auf der Betonfläche abzuladen.
- Grobmaterial wie Äste, Sträucher usw. ist links abzuladen.
- Rasenschnitt kann auch in Schnifis (Stachnishof) abgegeben werden. (Biogasanlage)
- Der Grünmüll kann vorübergehend kostenlos abgeladen werden.
- **Der Grünmüllplatz ist geordnet und sauber zu hinterlassen!**

Text und Fotos: Sozialzentrum Satteins-Jagdberg

Sitzungsprotokoll - 20. Sitzung der Gemeindevertretung Röns

GEMEINDE **RÖNS**
BEZIRK FELDKIRCH VORARLBERG



KUNDMACHUNG

zu der am **Montag, den 20. November 2023, um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Röns stattgefundenen **20. Sitzung** der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Michael Ammann, GR Mag. Birgit Knecht-Burghard, GR Reinhard Bolter sowie die Gemeindevertreter Johannes Ammann, Manuel Barwart, Markus Amann

Ersatzmitglieder: Susana Crisol Diaz, Ing. Christoph Gohm BSc

Entschuldigt: Vizebgm. Ing. Thomas Raggl, Stefan Gohm, Dominik Fresser
GV-E Bianca Dünser, GV-E Silvia Gassner-Stark

Schriftführerin: Monika Reisch

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche der GST-NRN 378 und 395, KG Röns
4. Vergabe der Vermessungsarbeiten für die Bestandsaufnahme und planliche Prüfung zur Erweiterung der WVA BA 06 und OK BA 07
5. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kredites für die Sanierung der Alpe Els und OK BA 06 Balessa
6. Beschlussfassung über die Erhöhung und Verlängerung des laufenden Kontokorrentkredites (AT78 3745 8000 0241 0454)
7. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kontokorrentkredites für die Riedumlegung und Planung WVA BA 06 und OK BA 07
8. Berichte
9. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, gibt die entschuldigten Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Zur Niederschrift über die 19. Sitzung vom 14.09.2023 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche der GST-NRN 378 und 395, KG Röns

Bgm. Michael Ammann erläutert das Umwidmungsansuchen vom 23.06.2023 anhand des Erläuterungsberichtes sowie der Plandarstellung ZI. FLWPL-6822-1-2023 vom 14.09.2023. Der Grundbesitzer führt einen aktiven Landwirtschaftsbetrieb außerhalb des Siedlungsgebietes – Aussiedlerhof. Es ist beabsichtigt, auf Teilflächen der Grundstücke GSt.Nrn 378 und 395, KG Röns, das bestehende Gülle- und Mistlager mit einem Pultdach zu überdachen. Aufgrund dieser geplanten Baumaßnahme ist es erforderlich, dass zukünftig die neuüberbaute Fläche zur Gänze als Freifläche-Landwirtschaftsgebiet gewidmet wird. Der von dieser Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes umfasste Bereich beträgt 71 m². Unter Berücksichtigung des § 12 Abs 4 RPG wird für diese Neuwidmung FL im Ausmaß von 71 m² keine Befristung und keine Folgewidmung festgelegt.

Im Anhörungsverfahren nach § 23 Abs 6 RPG wurden der Grundeigentümer, die angrenzenden Nachbarn sowie die öffentlichen berührten Dienststellen über die beabsichtigte Änderung verständigt. Von den angrenzenden Nachbarn wurde keine Stellungnahme abgegeben. Vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abtlg. Raumplanung und Baurecht, liegt eine positive Stellungnahme vor. Diese wird von Bgm. Michael Ammann vorgelesen. Der Gemeindevertretung werden zur Beschlussfassung der Verordnungsentwurf, der dazugehörige Plan ZI. FLWPL-6822-1-2023 vom 14.09.2023 inkl. Legende der Planzeichen sowie der Erläuterungsbericht vorgelegt.

Die Gemeindevertretung Röns beschließt einstimmig die Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 378, KG Röns im Ausmaß von 10 m² von Freifläche-Freihaltegebiet (FF) in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (FL) sowie einer Teilfläche der GST-NR 395, KG Röns im Ausmaß von 61 m² von Freifläche-Freihaltegebiet (FF) in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (FL) entsprechend dem vorliegenden Plan ZI. FLWPL-6822-1-2023 vom 14.09.2023.

Manuel Barwart erklärt sich als befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

4. Vergabe der Vermessungsarbeiten für die Bestandsaufnahme und planliche Prüfung zur Erweiterung der WVA BA 06 und OK BA 07

Bgm. Michael Ammann informiert, dass im Vorfeld der Erweiterung der WVA BA 06 und OK BA 07 eine Bestandsaufnahme und planliche Prüfung der Grenzen durchgeführt sowie einen Entwurf für einen möglichen Flächentausch erstellt werden muss. Er erläutert anhand eines Planausschnittes, um welche Flächen es sich handelt.

Für die durchzuführenden Leistungen liegen 3 Angebote vor, welche von Bmst. Roland Köfler, DLZ Blumenegg, geprüft wurden. Diese werden der Gemeindevertretung vorgelegt und besprochen. Anzumerken ist, dass von einem Bieter weniger Stunden für die ausgeschriebenen Leistungen angesetzt wurden und die Angebotssumme deshalb gegenüber den anderen 2 Angeboten wesentlich niedriger ausfällt. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die angesetzten Stunden für die ausgeschriebenen Leistungen nicht ausreichen werden und sich das endgültige Honorar dieses Bieters entsprechend erhöhen wird.

Da die Firma Markowski mit den örtlichen Besonderheiten bestens vertraut ist, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Vergabe der Vermessungsarbeiten für die Bestandsaufnahme und planliche Prüfung zur Erweiterung der WVA BA 06 und OK BA 07 an den Bestbieter Firma Markowski Vermessung ZT GmbH in Feldkirch, entsprechend dem Angebot vom 18.10.2023, zur Angebotssumme von Netto € 11.250,00.

5. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kredites für die Sanierung der Alpe Els und OK BA 06 Balessa

Vor 2 Jahren wurde ein Kontokorrentkredit für die Vorfinanzierung der Ortskanalisation BA 06 Balessa aufgenommen. Das Projekt wurde zwischenzeitlich fertig gestellt. Nach Abschluss der Kollaudierung wird mit einer Förderung von ca. € 13.000,00 gerechnet. Für die Restfinanzierung in der Höhe von € 50.000,00 soll ein Kredit aufgenommen werden. Ebenfalls soll für die Sanierung der Alpe Els ein Kredit in Höhe von € 90.000,00 aufgenommen werden. Insgesamt wurden 6 Banken angeschrieben. 4 Banken haben ein Finanzierungsangebot abgegeben. Diese werden von Bgm. Michael Ammann erläutert.

Nach eingehender Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, zur Finanzierung des Projektes „OK BA 06 Balessa“ und Sanierung der Alpe Els einen Kredit über € 140.000,00 entsprechend dem vorliegenden Finanzierungsangebot bei der Raiffeisenbank im Walgau zu einem Fixzinssatz von 3,928 %, p.a., entspricht 0,750 % über dem 10 Jahres Swapsatz, auf 10 Jahre aufzunehmen.

Markus Amann verlässt vor der Beschlussfassung das Sitzungszimmer und nimmt aufgrund Befangenheit an der Abstimmung nicht teil.

6. Beschlussfassung über die Erhöhung und Verlängerung des laufenden Kontokorrentkredites (AT78 3745 8000 0241 0454)

Bgm. Michael Ammann informiert, dass Ende 2023 der bei der Raiffeisenbank im Walgau aufgenommene Kontokorrentkredit (AT78 3745 8000 0241 0454) ausläuft. Um laufende Zahlungen und notwendige Investitionen kurzfristig zwischenfinanzieren zu können, soll der Kontokorrentkredit (AT78 3745 8000 0241 0454) bis 31.12.2026 verlängert und der Kreditrahmen von dzt. € 100.000,00 auf € 150.000,00 erhöht werden. Der Bürgermeister betont, dass dieser Kredit nur für kurzfristige Zwischenfinanzierungen dient (Liquiditätssicherung) – zur Überbrückung bis die strukturstärkenden Bedarfszuweisungen einlangen. Ziel muss es sein, dass dieser Kredit nicht ausgeschöpft wird. Der Vorsitzende erläutert das vorliegende Finanzierungsangebot der Raiffeisenbank im Walgau vom 15.11.2023 und fügt hinzu, dass der Kredit zu den bestehenden Konditionen verlängert und aufgestockt wird.

Nach eingehender Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den laufenden Kontokorrentkredit (AT78 3745 8000 0241 0454), entsprechend dem Finanzierungsangebot der Raiffeisenbank im Walgau vom 15.11.2023, zu den bisherigen Konditionen mit einer Laufzeit von 3 Jahren (bis 31.12.2026) zu verlängern und den Kreditrahmen auf € 150.000,00 zu erhöhen.

Markus Amann erklärt sich als befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

7. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kontokorrentkredites für die Riedumlegung und Planung WVA BA 06 und OK BA 07

Die Kosten für die Riedumlegung (Raumplaner, Vermessung, Straßenbau und Gewässerumlegung) sowie Planung der WVA BA 06 und OK BA 07 (Planungs- und Einreichungskosten, Vermessungsarbeiten, Kanalbefahrung) belaufen sich auf ca. € 400.000,00. Sobald die Förderungszusage und genaue Kostenberechnung für die Projekte vorliegen, kann die endgültige Kreditaufnahme erfolgen. Für die zwischenzeitliche Finanzierung soll für 2 Jahre ein Kontokorrentkredit aufgenommen werden. In dieser Zeit sollen nach Abschluss des Umlegungsverfahrens im Ried Bauplätze veräußert und damit die Kosten für die Riedumlegung gedeckt werden. Es liegt ein Finanzierungsangebot der Raiffeisenbank im Walgau vom 15.11.2023 vor. Dieses wird von Bgm. Michael Ammann erläutert.

Nach eingehender Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, zur Vorfinanzierung der Projekte Riedumlegung sowie Planung WVA BA 06 und OK BA 07 einen Kontokorrentkredit über € 400.000,00 entsprechend dem vorliegenden Finanzierungsangebot der Raiffeisenbank im Walgau vom 15.11.2023 zu einem Zinssatz von 5,625 % p.a. variabel, Zinsanpassung an den 6 Monats EURIBOR mit einem Aufschlag von 1,500 % aufgerundet auf das nächste 1/8 % - Mindestzinssatz 1,500 % und einer Laufzeit von 2 Jahren aufzunehmen.

Markus Amann erklärt sich als befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

8. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über stattgefundene Sitzungen:

Vorstandssitzung vom 09.10.2023

- Bewilligung Haussammlung
- Vergabe der Tarifikalkulation für Wasser- und Kanalgebühren
- Vergabe der Erstellung eines Schätzgutachtens für Grundstücke „Im Ried“

Ausschusssitzung der Güterweggenossenschaft Nüziders-Muttersberg-Tiefensee-Els vom 10.11.2023

- Wegabschnitt 4 – Beratung über Aufteilungsschlüssel mit den Beteiligten

Generalversammlung WFI Walgauer-Freizeit und Infrastruktur GmbH vom 09.11.2023

- Voranschlag 2024
- Spatenstich im Naturbad

Versammlung des Gemeindeverbandes „Kinderbetreuung Region Jagdberg vom 10.11.2023

- Voranschlag 2023 und 2024

Sitzung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Satteins vom 10.11.2023

- Bgm. Andreas Dobler wurde zum Obmann gewählt
- Rechnungsabschluss 2022
- Voranschlag 2024

Sitzung des Gemeindeverbandes Sozialzentrum Satteins-Jagdberg vom 10.11.2023

- Rechnungsabschluss 2022

Generalversammlung Musikschule Walgau vom 08.11.2023

- Bgm. Florian Themeßl-Huber wurde zum Obmann gewählt
- Rechnungsabschluss 2022
- Voranschlag 2024

9. Allfälliges

Budgeterstellung für 2024

- Vorbesprechung im Dezember geplant
- Beschlussfassung Ende Jänner 2024

Weihnachtsfeier der Gemeinde Röns

Die diesjährige Weihnachtsfeier ist für Ende Jänner geplant.

Ankündigung von Vereinsveranstaltungen

Manuel Barwart regt an, für das Aufstellen von Transparenten zur Ankündigung von Vereinsveranstaltungen ein geeigneter Standort zu suchen.

Budgetplanung Feuerwehr

Reinhard Bolter informiert, dass die Ortsfeuerwehr für künftige Anschaffungen einen 5 - 10 Jahresplan erstellen wird. Ein größerer Ausgabeposten wird die Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos sein.

Ende: 21.00 Uhr

Schriftführerin:

Monika Reisch



Der Bürgermeister:

Michael Ammann

Veröffentlichungsportal der Gemeinde Röns

Auf dem Veröffentlichungsportal der Gemeinde Röns www.roens.at - [Startseite](#) - [Gemeindeamt](#) - [Aktuelles](#) - [Veröffentlichungsportal](#) werden aktuelle Kundmachungen und Verlautbarungen, straßenpolizeiliche Verordnungen, die Verordnungssammlung der Gemeinde Röns, die Niederschriften der öffentlichen Gemeindevertretungssitzungen veröffentlicht.

Seit **01. Juli 2023** werden Verordnungen der Gemeinden in Vorarlberg im [Rechtsinformationssystem des Bundes \(RIS\)](#) veröffentlicht. (z.B. Änderungen Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan, Gebührenverordnungen usw.)

Die Texte der Gesetzesbeschlüsse werden auf dem Veröffentlichungsportal des Landes unter www.vorarlberg.at/gesetzesbeschluss veröffentlicht.

The screenshot shows the website interface for the 'Veröffentlichungsportal' of the Gemeinde Röns. It features a navigation bar with links to 'Döns', 'Dönsberg', 'Röns', 'Settens', 'Schlins', and 'Schmils'. Below this is a search bar and a list of services including 'Gemeindeamt', 'Aktuelles', 'Veröffentlichungsportal', 'RIS - Rechtsinformationssystem', 'Corona Zahlen', 'Müllkalender', 'Gemeindeblatt', 'Pfarrblatt', 'Amtliche Termine', 'Gemeindeamt', 'Bürgerservice', and 'Web'. The main content area is titled 'Veröffentlichungsportal' and 'Bereiche', with sub-sections for 'Amtliche Termine', 'Sitzungsprotokolle', 'Verordnungen', and 'Digitale Amtstafel'. The 'Digitale Amtstafel' section contains a table of announcements.

Amtstafel	Datum	Kategorien
Kundmachung Niederschrift 21. GV-Sitzung	08.02.2024	Kundmachungen
Änderung Flächenwidmungsplan GST/Nrn. 395, 378	27.12.2023	Kundmachungen
Kundmachung Protokoll der 20. GV-Sitzung vom 20.11.2023	29.11.2023	Kundmachungen
BEK Röns 2025	01.12.2022	Kundmachungen
Flächenwidmungsplan	01.12.2022	Kundmachungen
Kundmachung über die Ermächtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen	15.09.2022	Kundmachungen
Verlautbarung über die Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kennzeichnungen BIST DU GESCHULT, CO2-Steuer abschaffen, Das Integritätskennzeichnungsverfahren, Volksbegehren Energiekosten streichen - Volksbegehren Energiepreisbremse (nicht streuen), Eisen nicht lagern/entfernen, Frieden durch Neutralität, Glyphosat verbieten!, Kein Elektroauto-Zwang, Kein NATO-Beitritt, Nein zu Atomkraft-Greenwashing, Neutralität Österreichs stärken, Parteienförderung abschaffen, Tägliche Turnstunde	30.01.2024 - 18.03.2024	Wahlen/Volksbegehren

Bürgerservice

Sitzungsprotokoll - 21. Sitzung der Gemeindevertretung Röns

GEMEINDE **RÖNS**
BEZIRK FELDKIRCH VORARLBERG



KUNDMACHUNG

zu der am **Montag, den 29.01.2024 um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Röns stattgefundenen 21. Sitzung der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Michael Ammann, Vizebgm. Ing. Thomas Raggl, sowie die Gemeindevertreter Johannes Ammann, Dominik Fresser, Manuel Barwart

Ersatzmitglieder: Susana Crisol Diaz, Silvia Gassner-Stark, Simone Jenni

Entschuldigt: GR Mag. Birgit Knecht-Burghard, GR Reinhard Bolter, GV Stefan Gohm, GV Markus Amann
GV-E Bianca Dünser, GV-E Ing. Christoph Gohm BSc

Weitere Anwesende: Sabine Vaschauner, Birgit Kögler

Schriftführerin: Monika Reisch

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Beschlussfassung Beschäftigungsrahmenplan
4. Beschlussfassung des Voranschlages 2024
5. Beschlussfassung der Finanzkraft für 2024
6. Beratung und Beschlussfassung Alppachtvertrag
7. Berichte
8. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, gibt die entschuldigten Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Ein besonderer Gruß gilt Sabine Vaschauner von der Finanzverwaltung Schlins.

Bgm. Michael Ammann stellt den Antrag, nachstehenden Dringlichkeitspunkt auf die Tagesordnung aufzunehmen:

Pkt. 7. Umlegung „Im Ried“

7.1. Planentwurf – Beratung und Beschlussfassung

7.2. Preisfestsetzung für Grundabtretung – Beratung und Beschlussfassung

Dadurch verschieben sich die Tagesordnungspunkte 7.) und 8.) um jeweils einen Punkt.

Einstimmige Annahme.

2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Bgm. Michael Ammann ersucht bei der Niederschrift über die am 20.11.2023 stattgefundenen 20. Sitzung der Gemeindevertretung Röns auf der Seite 3, TOP 5 Absatz 2 eine Änderung/Ergänzung vorzunehmen, sodass dieser wie folgt zu lauten hat:

Nach eingehender Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, zur Finanzierung des Projektes „OK BA 06 Balessa“ und Sanierung der Alpe Els einen Kredit über € 140.000,00 entsprechend dem vorliegenden Finanzierungsangebot bei der Raiffeisenbank im Walgau mit einer Darlehenslaufzeit von 20 Jahren zu einem Fixzinssatz auf 10 Jahre von 3,928 % p.a., entspricht 0,750 % über dem 10 Jahres Swapsatz, aufzunehmen.

Die Niederschrift über die am 20.11.2023 stattgefundenen 20. Sitzung der Gemeindevertretung Röns wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung Beschäftigungsrahmenplan

Bgm. Michael Ammann erläutert den Beschäftigungsrahmenplan 2024 wie folgt:

Die Zahlenangaben entsprechen vollen Beschäftigungsverhältnissen.

Funktionen der Gehaltsklasse 1 bis 6	1,05
Funktionen der Gehaltsklasse 7 bis 14	2,45
Funktionen der Gehaltsklasse 15 bis 18	---
Beschäftigungsobergrenzen gesamt	3,50

Insgesamt sind 6 weibliche Personen beschäftigt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2024 in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4. Beschlussfassung des Voranschlages 2024

Der Voranschlagsentwurf 2024 wurde in der Vorbesprechung am 18.12.2023 von den Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern besprochen, dem Gemeindevorstand am 08.01.2024 zur Kenntnis gebracht und den Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern fristgerecht zugestellt. Der Gemeindevorstand hat auf eine Stellungnahme verzichtet.

Der Bürgermeister betont, dass der finanzielle Spielraum für die Gemeinde immer enger wird. Der hohe Zinsaufwand belastet das Budget sehr. Trotzdem müssen anfallende Reparaturen und Sanierungen durchgeführt und geplante Projekte umgesetzt werden. Aufwendungen für die Sanierung des Sportplatzes und der WC-Anlage in der Volksschule sowie die Planungskosten für die Erweiterung und Erneuerung der Ortskanalisation und Wasserversorgung, Aufwendungen für die Riedumlegung und die Errichtung einer PV-Anlage Feuerwehr- und Gemeindehaus wurden im Budget berücksichtigt. Um die Konsolidierung der Finanzen weiter voranzutreiben, müssen dringend Grundstücke im Ried nach Abschluss des Umlegungsverfahrens verkauft werden. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass diese Grundstücke damals von der Gemeinde mit der Absicht angekauft wurden, diese künftig an junge Familien zur Errichtung eines Eigenheims zur Verfügung zu stellen. Er betont, dass auch in Zukunft finanzielle Aufwendungen gut überlegt werden müssen und ein sparsamer Umgang mit den Finanzen unerlässlich ist. Die Pro-Kopfverschuldung zum Voranschlag 2024 beträgt € 9.218,55.

Nachdem alle Fragen ausführlich beantwortet wurden, wird der Voranschlag 2024 von der Gemeindevertretung Röns gemäß § 73 Abs. 5 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr.40/1985 i.d.g.F. wie folgt einstimmig beschlossen:

Ergebnishaushalt

Erträge	1.250.900,00
Aufwendungen	1.318.500,00
Nettoergebnis	-67.600,00
Entnahmen von Haushaltsrücklage	0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen	0,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	-67.600,00

Finanzierungshaushalt

Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	1.825.800,00
Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	2.027.900,00
Nettofinanzierungssaldo	- 202.100,00
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	462.900,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	165.200,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	95.600,00

Bgm. Michael Ammann bedankt sich bei Sabine Vaschauner und Birgit Kögler für die geleistete Arbeit und Mitwirkung an der Erstellung des Budgets.

5. Beschlussfassung der Finanzkraft für 2024

Die Finanzkraft für 2024 gemäß § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F. wird mit € 479.100,00 festgesetzt.

Einstimmiger Beschluss.

6. Beratung und Beschlussfassung Alppachtvertrag

Bgm. Michael Ammann übergibt das Wort an den Obmann des Alpausschusses. Dominik Fresser informiert, dass der Alppachtvertrag Alpe Els, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Röns und der Agrargemeinschaft Alpgemeinschaft Els abgelaufen ist. Die Rönser Landwirte sind an einer Verlängerung des Pachtverhältnisses um ein weiteres Jahr zu den bisherigen Konditionen interessiert.

Künftig wäre auch eine Familie aus Bizau an einem Pachtverhältnis interessiert. Dominik Fresser liest das vorliegende Schreiben der Familie M. vor. Manuel Barwart äußert, dass aus Sicht der Rönser Landwirte in Zukunft eine Verpachtung der Alpe Els an die Familie M. vorstellbar und wünschenswert wäre. Der Obmann des Alpausschusses betont, dass hierfür jedoch noch die Rahmenbedingungen im Ausschuss besprochen und festgelegt werden müssen. Vizebgm. Ing. Thomas Raggl weist darauf hin, die getätigten Investitionen auf der Alpe Els in einem entsprechenden Ausmaß mitzuberücksichtigen.

Dominik Fresser empfiehlt den Abschluss eines Alppachtvertrages mit den Rönser Landwirten für ein weiteres Jahr zu den bisherigen Konditionen. (Pachtzins Brutto € 1.000,00)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, mit der Agrargemeinschaft Alpgemeinschaft Els einen neuen Alppachtvertrag zu den bisherigen Konditionen auf die Dauer von 1 Jahr und zwar rückwirkend ab dem 1. Jänner 2024, abzuschließen.

Bgm. Michael Ammann und Manuel Barwart erklären sich als befangen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

7. Umlegung „Im Ried“

7.1. Planentwurf – Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Michael Ammann teilt mit, dass die Gemeinde verpflichtend bis Mitte Februar 2024 den Umlegungsplan samt Zustimmung aller Beteiligten beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzureichen hat, da ansonsten die Einreichfrist abläuft. Da noch die Zustimmung eines Grundeigentümers ausständig ist, wurde von DI Georg Rauch eine Variante II ausgearbeitet, welche auch ohne Zustimmung des Grundeigentümers umgesetzt werden kann. Die beiden Umlegungsvarianten „Umlegungsentwurf 2023 09 20“ sowie „Umlegungsentwurf 2024 01 08“ werden vom Bürgermeister präsentiert und erläutert. Bei den Grundabtretungen handelt es sich bei beiden Varianten um dasselbe Flächenausmaß.

Für die anwesenden Gemeindevertretungsmitglieder wäre die Umsetzung der Variante I (Umlegungsentwurf 2023 09 20) als auch die Variante II (Umlegungsentwurf 2024 01 08) vorstellbar.

Sollte die Variante I (Umlegungsentwurf 2023 09 20) nicht von allen Grundeigentümern akzeptiert und dieser zugestimmt werden, wird die rechtlich gesicherte Variante II (Umlegungsentwurf 2024 01 08) beim Amt der Vorarlberger Landesregierung eingereicht und umgesetzt. Einstimmige Beschlussfassung.

7.2. Preisfestsetzung für Grundabtretung – Beratung und Beschlussfassung

Grundabtretung an Familie Mähr (GSTNr 101/3)

Um die Abstandsfläche entlang der östl. Hauswand zur Grundgrenze entsprechend zu erweitern, wird von der Gemeinde Röns beabsichtigt ca. 31 m² Fläche an die Familie Mähr zu einem Preis von € 390,00/m² entsprechend dem vorliegenden Schätzgutachten vom 13.10.2023 abzutreten.

Grundabtretung Meßner Stiftung Röns (GSTNr 99)

Laut Diözese Feldkirch ist geplant, auf dem GSTNr 99 ein Sozialer Wohnbau im Baurecht zu errichten. Für eine optimale Bebauung des Grundstückes benötigt die Meßner Stiftung Röns von der Gemeinde Röns ca. 300 m² Fläche - das genaue Flächenausmaß wird von der Meßner Stiftung noch bekanntgegeben. Der m²-Preis für südlich des Grabens gelegenen Grundstücke liegt laut Schätzgutachten vom 13.10.2023 bei € 390,00. Bgm. Michael Ammann betont, dass bei einer Abtretung der benötigten Fläche an die Meßner Stiftung Röns eine Bebauung des Grundstückes innerhalb von 5 Jahren erfolgen muss, ansonsten fällt die Fläche ohne Kosten für die Gemeinde wieder an die Gemeinde Röns zurück. (keine Spekulationsfläche)

Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend dem vorliegenden Schätzgutachten vom 13.10.2023 den m²-Preis für die abzutretenden Flächen mit € 390,00 festzulegen. Sollte die Meßner Stiftung Röns das Grundstück nicht innerhalb von 5 Jahren bebauen, fällt die abgetretene Fläche wieder an die Gemeinde Röns zurück. Für die Gemeinde Röns dürfen dabei keine Kosten entstehen. Einstimmige Beschlussfassung.

8. Berichte

Der Bürgermeister berichtet:

• Vorstandssitzung vom 08.01.2024

- Förderansuchen
- Vorlage Voranschlag 2024 - Stellungnahme

• Konstituierende Sitzung des Gemeindeverbandes „Finanzleistungszentrum Walgau West“ am 22.11.2023

- Wahl des Verbandsobmannes Bgm. Walter Gohm
- Wahl des Stellvertreters Bgm. Gerold Mähr
- Voranschlag 2024
- Beschäftigungsrahmenplan
- Mietvertrag für die Büroflächen „Altes Arzthaus“

• Verbandsversammlung ÖPNV Walgau am 15.12.2023

- Wahl des Obmannes Bgm. Walter Rauch
- Wahl des Obmann-Stellvertreters Bgm. Florian Themeßl-Huber

• **Streichung aus der Liste der Ersatzmitglieder**

Anlässlich des Wohnsitzwechsels und der Verzichtserklärung von Mario Tschann auf seine Funktion als Ersatzmitglied der Gemeindevertretung der Gemeinde Röns wurde dieser durch die Gemeindewahlbehörde aus der Liste der Ersatzmitglieder gestrichen.

• **Schmutziger Donnerstag**

Es hat ein Gespräch mit dem Obmann der Rönser Faschingsnarren bezüglich der Saalbenützung am „Schmutzigen Donnerstag“ stattgefunden. Für die geplante Faschingsveranstaltung ist ein entsprechender Bodenschutz notwendig. Der Bürgermeister betont, dass es sehr schwierig ist, in dieser kurzen Zeit geeignete Bodenplatten zu bekommen, zudem diese sehr teuer sind. Es wurden unterschiedliche Platten nachgefragt. Die günstigste Variante wäre die Benutzung von Hartfaserplatten. Diese würden ca. € 1.000,00 kosten, sind jedoch nicht sehr langlebig. Die Gemeinde wäre bereit, einen Teil der Kosten (€ 500,00) zu tragen. Der Bürgermeister empfiehlt bei den Rönser Vereinen nachzufragen, ob angedacht ist, den Magnussaal künftig öfters für Vereinsveranstaltungen zu nutzen. Falls der Bedarf vorhanden wäre, könnte man sich über die Anschaffung eines Nadelfilzbodens Gedanken machen.

Simone Jenni schlägt vor, bei der Gemeinde in Schlins nachzufragen, ob eventuell für diese Veranstaltung der Bodenschutzbelag der Gemeinde Schlins ausgeliehen werden könnte. Der Bürgermeister wird sich mit der Gemeinde Schlins in Verbindung setzen.

• **Verordnungsentwurf zum Räumlichen Entwicklungsplan 2024**

DI Georg Rauch hat einen Entwurf für die Verordnung REP ausgearbeitet. Dieser soll nun von der Arbeitsgruppe REP besprochen und anschließend dem Amt der Vorarlberger Landesregierung zur Vorprüfung vorgelegt werden.

Besprechungstermin Arbeitsgruppe REP: 19.02.2024, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Röns

Der Verordnungsentwurf wird jedem Mitglied der Arbeitsgruppe mit der Sitzungseinladung übermittelt.

9. Allfälliges

9.1. Agrargemeinschaft Röns - Manuel Barwart erkundigt sich, ob es zwischenzeitlich einen Gesprächstermin mit dem Land Vorarlberg gibt. Laut Bürgermeister wurde um einen Termin angefragt, jedoch noch kein Termin fixiert. Laut Telefonat mit dem Zuständigen beim Land wird die Terminbekanntgabe in Kürze folgen.

9.2. Silvia Gassner-Stark teilt mit, dass der Holzzaun beim Fußweg Richtung Schnifis kaputt ist. Dieser soll laut Bürgermeister beim Gemeindetag repariert werden.

Ende: 20.25 Uhr

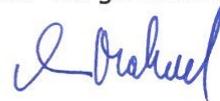
Schriftführerin:



Monika Reisch



Der Bürgermeister:



Michael Ammann

Fanni Amann Tage im DÖRFLE Düns

Fanni Amann
Tage
im dörfle Düns

Reservierung erforderlich

TelNr: 05524/231515

weitere Informationen unter fanni-amann.at

FREITAG, 08.03..2024 – SONNTAG 10.03.2024

FANNI AMANN. AUFGETISCHT.

FR & SA 18.00 – 22.00 UHR

SO 10.30 – 17.00 UHR

KLARE RINDSSUPPE . MARK- & GRIESSSPECKKNÖDEL

KLEINES PASTETCHEN . KALBSRAGOUT . GRÜNE ERBSEN

FORELLENFILET GEBRATEN . MANGOLDGEMÜSE .

SAFRANKARTOFFELN . KRÄUTERSCHAUM

PUDDINGVARIATION Á LA FANNI .

SCHOKOSPIEGEL . FRÜCHTE

MENÜ EUR 48,00 PRO PERSON

GERICHTE AUCH EINZELN VERFÜGBAR



EURE GASTGEBER

Eine Veranstaltung der Region



Dorfstraße 60, 6822 Düns

05524/231515

office@doerfle.duens.at

Die nächste Ausgabe des „Rönsler Blättle“ erscheint Ende Juni 2024.
Redaktionsschluss ist am Freitag, 31. Mai 2024.

Fanni Amann
Tage

FREITAG, 08.03.2024 18.00 – 22.00 UHR

SAMSTAG, 09.03.2024 18.00 – 22.00 UHR

SONNTAG, 10.03.2024 10.30 – 17.00 UHR

BACKHENDLOBAD

MITTWOCH, 13.03.2024 18.00 – 22.00 UHR

FREITAG, 15.03.2024 18.00 – 22.00 UHR

SUSHI OBAD

MITTWOCH, 20.03.2024 18.00 – 22.00 UHR

FREITAG, 22.03.2024 18.00 – 22.00 UHR

URLAUB

MONTAG, 25.03.2024 –

BIS EINSCHLIESSLICH MONTAG, 01.04.2024

Dorfstraße 60, 6822 Düns

05524/231515

office@doerfle.duens.at

dörfle
ikehra & gnüssa

Impressum

Im „Rönsler Blättle“ veröffentlichte Beiträge, die nicht von der Redaktion verfasst wurden, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsteam:

Bgm. Michael Ammann,
Monika Reisch, Bianca Dünser

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Röns

Bgm. Michael Ammann

Magnusplatz 1

6822 Röns

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Bgm. Amtsstunden:

Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.

da März im
dörfle Düns

RESERVIERUNG ERFORDERLICH!

März - Juni 2024

wichtige Termine / Veranstaltungen

Sa 9. März	OGV Baumschnittkurs	8:15 Uhr Altes Feuerwehrhaus
	Papiersammlung Feuerwehr Röns	ab 13:00 Uhr
	OGV Jahreshauptversammlung	19:30 Uhr Altes Schulhaus
So 17. März	Chor Matinée Musikschule Walgau	10:30 Uhr Magnussaal Röns
Sa 23. März	Gemeindetag mit Flurreinigung	ab 9:00 Uhr Gemeindehaus Röns
Sa 27. April	Tag der offenen Tür, Musikschule Walgau	14:00 Uhr Musikschulräume Nenzing
Do 16. Mai	Sprechstunde mit Landtagspräsident Harald Sonderegger	18:00 - 19:00 Uhr Gemeindeamt Röns
Fr 24. Mai	Jahreskonzert Musikschule Walgau	18:00 Uhr Ramschwagsaal Nenzing
	Konzert Magnus Chor	19:30 Uhr Magnussaal Röns
So 26. Mai	Konzert Magnus Chor	18.00 Uhr Musikschule Rankweil
Mi 29. Mai	Exkursion Vogelvielfalt in Röns	18:00 Uhr Gemeindehaus Röns
Sa 1. Juni	Papiersammlung Feuerwehr Röns	ab 13:00 Uhr

Die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall und Kunststoff entnehmen Sie bitte dem Abfallterminkalender.

wichtige Adressen/Kontakte

Gemeinde Röns

Telefon: 05524—8144

Fax: 05524—8144 15

gemeinde@roens.at

Bgm. Michael Ammann

0664 500 34 80

Vizebgm. Ing. Thomas Raggl

0664 12 16 786

Kindergarten

05524—8144-14

Volksschule

05524—8144-13

Wasser, Kanal, Straßen

Ammann Michael

0664 500 34 80

Ärzte

Dr. Herrnhof, Satteins

Tel. 05524—22167

Dr. Samardzic Goran

Tel. 05524—8580

Dr. Jäger, Schlins

Tel. 05524—8100

Krankenpflegeverein, MOHI

05524—22348

0664 734 182 98, 0664 734 182 99

Pfarramt Schlins

05524—8325

Pfarrer Mag. Lojin Joseph Kalathipparambil

Tel. 0699—183 605 88

Feuerwehr Röns

Gerätehaus Tel. 05524—8200

Kdt. Ing. Martin Barwart Tel. 0664 335 99 87

Kaminkehrer, Abentung

0664 130 02 02

Notrufe

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Polizei Satteins

Tel. 059 133 81 59